

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badisches landwirtschaftliches Wochenblatt. 1911-1954 1926

34 (21.8.1926)



Badisches Landwirtschaftliches Wochenblatt

Nr. 34.
94. Jahrgang

Herausgegeben vom Badischen Landwirtschaftlichen Verein.
Organ des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, des Vereins Badischer Pflanzengüchter e. V. und des Landesverbands für Zucht und Prüfung des badischen Pferdes e. V.

Karlsruhe,
21. August 1926

Schriftleitung: Geschäftsführer Aug. Wachs, Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, Karlsruhe. — Die Mitglieder des Landwirtschaftlichen Vereins erhalten das Wochenblatt bezugsgeliefert. — Bezugspreis für Nichtmitglieder monatlich 40 Pfennig. — Mitteilungen und Einsendungen für die Schriftleitung sind an den Badischen Landw. Verein, Karlsruhe i. V., Baumeisterstr. 2 zu richten. Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 2125. — Annahmestelle für Anzeigen G. Braun & Co. (vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag), Karlsruhe, Karlsruherstr. 14. Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 992. Erfüllungsort Karlsruhe.



Die nächste Nummer des Bad. Landw. Wochenblattes
wird als **Kalk-Sonder-Nummer** erscheinen.



Bekanntmachung.

Karlsruhe, 15. August 1926.

Die Vereinsdirektionen, Vertrauensmänner und Mitglieder werden auf die nachstehende **Saatgutliste für Herbstsaatgetreide** aufmerksam gemacht. Es handelt sich ausschließlich um **Originalsaatgut** und **anerkanntes Saatgut**, für das wir jede Garantie bezüglich Reinheit und Keimfähigkeit sowie Sortenechtheit übernehmen.

Lieferung erfolgt in jeder gewünschten Menge in unsern neuen Säcken, welche wir zum Selbstkostenpreise berechnen. Die Preise richten sich nach den jeweiligen Börsenpreisen, Mannheimer Notierung, wozu noch Saatzuschläge kommen, welche sich je nach Art, Sorte und Abfaat zwischen 25—30 % bewegen, so daß z. B. heute ein Zentner Saatzroggen sich auf ungefähr 13 Mk. ab Züchterstation stellen würde.

Unsere Erfahrungen berechtigen uns zu der Mahnung: **bestellt frühzeitig!**

Saatgutliste für Herbstsaaten 1926

Sorte	Sortenbeschreibung	Ansprüche an Bodenverhältnisse, Düngerbedarf, besondere Eigenschaften	Nicht empfehlenswert für
I. Roggen			
Lochows Beckener Winterroggen Orig. und 1. Abfaat	Dichtährig, kräftiger Halm, verbreitetste und beliebteste Roggenorte	Bedeiht auf allen Bodenarten, neigt nicht zum Körnerausfall, ist winter- und lagerfest	Sehr trockene arme Sandböden und Lagen, die im Frühjahr stark aufstieren
Jägers nordb. Champagner W.-R. Orig. und 1. Abfaat	Großes Korn, mittellanger Halm, sehr widerstandsfähig, gute Erträge	Eignet sich mehr für leichten Boden und trockene Lagen, da er sich sehr früh entwickelt und dadurch die Winterfeuchte gut ausnutzt	Für die Ausnutzung bester Kulturverhältnisse scheint er weniger geeignet
II. Weizen			
a) Badische Züchtungen			
Hohenwetterbacher begrannter Dickkopfwitzen Orig. und 1. Abfaat	Lager- und winterfest, kräftiger kurzer Halm und kräftige Ähre, frühreif, geeignet zum Gemengbau. Frostfester	Für gute und mittlere Böden in günstigen klimatischen Verhältnissen; nützt härteste Düngungen aus	Für geringe Lagen und nährstoffarme Böden nicht geeignet
Orig. Frank's Dickkopf-Weizen D.-L.-G. Hochzucht	Weißpelzig, winter- und lagerfest. Hohe Erträge	Für gute Böden mit mildem Klima	Für mittlere, geringere Weizenböden u. raub. Lagen weniger zu empfehlen
Orig. Frank's Straßheimer Landweizen, D.-L.-G. Hochzucht	Kurze Wachstumszeit, ertragreich und ertragsicher	Anspruchslos an Boden und Klima; Rheinebene, Oberrhein, Vorberge des Schwarzwaldes, Bodenseegegend	Nur für gute Weizenböden
Orig. Kiegers Schwarzwälder glatter Braunweizen	Hoher Korn- und Strohertrag, glasiges Korn, braunpelzig	Beste Züchtung für höhere Lagen und rauheres Klima	Für erstklassige Böden in ausgesprochen mildem Klima nicht geeignet
Orig. Roter begrannter Breißgauer Landweizen	Widerstandsfähig und frohwüchsig, gute, sichere Erträge, bestes Mahlkorn, gibt viel Stroh	Nur für ärmere, trockene Böden, Rheinebene und ähnliche Verhältnisse	Für gute Weizenböden nicht zu empfehlen
Orig. Glatter Breißgauer Landweizen	Gute Erträge, starkes Stroh, lagerfest und gesund, braunpelzig	Für mittlere Böden und Klima	Für ganz gute und sehr geringe Weizenlagen weniger geeignet
Orig. Somers Dickkopfwitzen	Dichtährig und weißpelzig, liefert hohe Korn- und Stroherträge	Verlangt gute bis mittlere Böden und mittleres Klima	Für geringe, höhere Lagen nicht empfehlenswert

Sorte	Sortenbeschreibung	Ansprüche an Bodenverhältnisse, Düngerbedarf, besondere Eigenschaften	Nicht empfehlenswert für
b) Kupperbadische Züchtungen			
Ackermanns brauner Didkopf Orig. und 1. Abfaat	Frühreifende Sorte mit braunem Korn, unbegrannte Ähre, guter Korn- und Strohertrag	Winterfest, anspruchslos, für gute Weizenböden sehr zu empfehlen	Nicht geeignet für sehr gute Weizenböden und für arme leichtere Böden
Ackermanns Braunweizen Bayernkönig, Orig. u. 1. Abfaat	Unbegrannte, winterfeste Sorte, frühreif, gute Erträge und reichlich Stroh	Gedeiht auf allen Bodenarten, besonders für mittlere Böden zu empfehlen	Für sehr gute Weizenlagen eignet er sich weniger gut, da zu leicht lagernd
Strabes Didkopf-Weizen Orig. und 1. Abfaat	Unbegrannt, weißpelzig, kräftiger Bau von Halm und Ähre, sehr starkes Bestockungsvermögen, höchste Ertragsfähigkeit und Lagerfestigkeit	Beste Weizenböden und -lagen. Verlangt reichliche und leicht aufnehmbare Nährstoffe.	Für mittlere geringere Weizenböden und rauhere Lagen weniger zu empfehlen
Orig. Rimpans Didkopf-Weizen	Ertragreich, mäßig winterfest, lagerfest	Mildes Klima, gute Weizenböden, Seegegend	Ebenso
Orig. Rimpans früher Bastard	Winter- und lagerfest, frühreifend	Mittlere geringere Böden, klimatische Verhältnisse, Rheinebene. Verträgt Trockenheit	Auf ausgesprochen guten Weizenlagen lasse man ihn weg
Kraffts verbesserter Siegerländer Landweizen, Orig. u. 1. Abfaat	Ertragreich und sicher	Anspruchslos an Boden und Klima, Rheinebene, Odenwald, Gausland, mittlere Lagen des Schwarzwaldes	Ebenso
III. Wintergerste			
a) Badische Züchtungen			
Orig. Etos Salmer Wintergerste	Hohe Korn- und Stroherträge, lagerfest, spätreifend	Für mittlere und gute Böden in feuchter Lage. Sehr empfehlenswert	Nicht geeignet für trockene, sehr arme Böden
Orig. Breisgauer Wintergerste	Vierzeilig, ertragreich, frühreif, gute Futtergerste	Beansprucht mittlere Verhältnisse	
b) Kupperbadische Züchtungen			
Edendorfer Mammoth Wintergerste, Orig. und 1. Abfaat	Winterfest, sehr früh reif	Geeignet für mittlere und bessere Böden	
Friedrichswerter Bergwintergerste Orig. und 1. Abfaat	Mittel frühreif, kurzer Halm, winter- u. lagerfest, reiche Erträge, gut im Korn	Mittlere Böden, nützt gute Düngung besonders gut aus. Auch für höhere und rauhere Lagen zu empfehlen.	Die hier genannten Gerstensorten können dort gebaut werden, wo Wintergerstenbau überhaupt möglich
IV. Spelz (Dinkel)			
a) Badische Züchtungen			
Orig. Müller-Gaiberg	braunspelzig		
b) Kupperbadische Züchtungen			
Noter Tiroler, Originalfaat		Gute Sorte für alle Dinkelbaugebiete	

Der Bad. Landw. Verein ist bestrebt, den Landwirten nur ganz vorzügliche, einwandfreie Saatware zu vermitteln. Der Umstand, daß nur solche Saaten vermittelt werden, die auf Grund von Feldbestimmungen anerkannt sind, bürgt besser als jede andere Empfehlung für die Güte der Ware. Die angeführten Sorten werden, wenn sie auf Grund unserer Angaben nach ihren Eigenschaften ausgewählt werden, gut einschlagen. Welch hohe Bedeutung dem Saatgutwechsel und der Auswahl von guter Saatware zur Erzielung von Höchstserträgen zukommt, darf als allgemein bekannt angenommen werden. Wer Saatgut bestellen will, richtet an uns eine Postkarte, auf der Sorte und Menge, sowie die genaue Adresse des Bestellers angegeben sind; alles weitere wird von uns besorgt. Auf Wunsch wird ein Reizmittel der Saatgutbehandlung beigegeben. Sofern fertig gebeiztes Saatgut zur Ablieferung kommt, wird dies auf dem Frachtbrief bzw. der Rechnung vermerkt. Etwasige Beanstandungen müssen nach den im Saatguthandel allgemein üblichen Bestimmungen vor der Aussaat geltend gemacht werden.

Bad. Landw. Verein, Karlsruhe, Baumeisterstraße 2.

Bekanntmachung der Landwirtschaftskammer

Preiszuchtziegenmarkt in Dinglingen. Die Badische Landwirtschaftskammer veranstaltet am Dienstag, den 24. August 1926 in Dinglingen mit Unterstützung des Kreises Offenburg und der Gemeinde Dinglingen einen Preiszuchtziegenmarkt mit Preiszuverteilung. Auf diesem Markt werden Zuchtziegen und Zuchtböde, sowie Lämmer der Ziegenzuchtgenossenschaften des Kreises Offenburg, die der Landwirtschaftskammer angeschlossen sind und nach deren Richtlinien planmäßig züchten, aufgetrieben. Es kommen nur Tiere der weißen hornlosen Saanenrasse zum Verkauf. Grundsätzlich dürfen nur Tiere auf dem Markt verkauft werden, die durch Tätowierung im Ohr gekennzeichnet sind. Das gilt insbesondere für die Bod- und Ziegenlämmer. Der Auftrieb beginnt um

6,30 Uhr vormittags und muß um 8 Uhr beendet sein. Der Markt wird um 1/9 Uhr eröffnet und um 1/12 Uhr mittags geschlossen.

Gemeinden und Genossenschaften, sowie auch Einzelzüchtern ist hier Gelegenheit geboten, rassenreine Zuchtböde und milchergiebigere zuchttaugliche Ziegen und Lämmer anzulassen. Auswärtige Käufer werden beim Anlauf durch die Anlaufkommission unterstützt. Zur Deckung der Unkosten wird ein Eintrittsgeld von 50 Pfg. für jede Person erhoben. Das Standgeld für Ziegen und Böde beträgt je 1 M., für Ziegen und Bodlämmer je 50 Pfg.

Käufer von außerhalb des Kreises Offenburg, die auf dem Markt in Dinglingen ihren Bedarf an Zuchtböden und Zuchtziegen decken wollen, wollen dies rechtzeitig der Badischen Landwirtschaftskammer mitteilen, damit sie von einem etwaigen Ausfallen des Marktes benachrichtigt werden können.

Karlsruhe, den 9. August 1926.

Saatenanerkennung.

Auf Grund der Selbstbeurteilung wurden durch die Badische Landwirtschaftskammer folgende Saaten vorläufig anerkannt.
(Die endgültige Anerkennung findet erst nach Untersuchung des zum Verkauf hergerichteten Saatgutes statt. Wir verweisen auf die näheren Ausführungen hierüber am Schluß dieser Bekanntmachung und empfehlen genaueste Beachtung.)

Fruchtart	Sorte	Alter	Größe der anerkannten Probe in ha	Das endgültig anerkannte Saatgut gelangt zum Verkauf als
Gutspächter Bär, Eulenhof, Post Grombach.				
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	3	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lohow's Pekkuser	Original	3	II. Abfaat
Sommergerste	Adermann's Bavaria	I. Abfaat	3	II. Abfaat
Gutspächter H. Biegert, Neuhoj, Post Lafr.				
Winter-Roggen	von Lohow's Pekkuser	Original	2	I. Abfaat
Gutspächter H. Biegert, Domäne Bruderhof, Post Singen.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Original	4	I. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	II. Abfaat	2	II. Abfaat
Winter-Roggen	von Lohow's Pekkuser	Original	3	I. Abfaat
Gutsbesitzer Friz Vinz, Post Breisach-Hochstetten.				
Winter-Weizen	Blatter Breisgauer Landweizen	Elite	0,72	Original
Rais	Weißer Kaiserstühler Landmais	Original	0,36	I. Abfaat
Gutsbesitzer ten Brink, Wittelsheimerhof, Post Arlen-Mietzingen.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	I. Abfaat	4	II. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavaria	I. Abfaat	2	II. Abfaat
Kartoffel	Böhm's Edeltraub	Original	1	I. Abfaat
Gutspächter Calmbach, Rothaus, Post Breisach.				
Winter-Roggen	Jäger's Champagner	Original	3	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Heine's Hanna	Original	4	I. Abfaat
Sommer-Hafer	von Lohow's Pekkuser Gelbhäfer	Original	2	I. Abfaat
Gutsbesitzer Dr. Curtius, Welcherhof, Post Böhlingen-Mietelshausen.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Original	2,2	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lohow's Pekkuser	Original	3	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavaria	Original	4,3	I. Abfaat
Sommer-Hafer	von Lohow's Pekkuser Gelbhäfer	Original	4,5	I. Abfaat
Grüßlich Douglas'sche Gutverwaltung Langenstein, Post Eigeltingen.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Original	8	I. Abfaat
Winter-Gerste	Stob Salem	Original	3	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavaria	II. Abfaat	1	II. Abfaat
Sommer-Hafer	von Lohow's Pekkuser Gelbhäfer	I. Abfaat	6,2	II. Abfaat
Saatzuchtwirtschaft H. Eckardt, Hohenwetttersbach.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Elite	42	Original
Sommer-Gerste	Adermann's Jaria	I. Abfaat	11,5	II. Abfaat
Häfer	Strube's Weißhäfer	Original	10,5	I. Abfaat
Kartoffeln	Mobrow's Industrie	Original	2,0	I. Abfaat
Erbsen	Sachs' verbesserte gelbe Schnabeleerbie	Original	2,0	I. Abfaat
Gutspächter Kläffer, Buxenberg, Post Pforzheim.				
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	1,5	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavaria	I. Abfaat	3,0	II. Abfaat
Kartoffeln	Böhm's allerfrüheste Gelbe	Original	1,0	I. Abfaat
Gutspächter Fischer, Ernsthof, Post Eichelheim.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Original	3	I. Abfaat
Grasamen	Deutsches Weidelgras	Original	2	I. Abfaat
Grasamen	Rotchwingel	Original	1	I. Abfaat

Fruchtart	Sorte	Alter	Größe der anerkannten Probe in ha	Das endgültig anerkannte Saatgut gelangt zum Verkauf als
Dr. Frank'sche Saatzuchtwirtschaft, Straßenheimerhof, Post Heddesheim.				
Winter-Weizen	Frank's Straßenheimer Dickkopf	Elite	25	Original
Winter-Weizen	Frank's Straßenheimer Landweizen	Elite	25	Original
Sommer-Weizen	Frank's Sommerweizen	Elite	15	Original
Sommer-Hafer	Frank's Gelbhäfer	Elite	20	Original
Sommer-Gerste	Frank's Pfälzer Landgerste	Elite	22	Original
Rais	Gelber Badischer Landmais	Elite	5	Original
Kartoffeln	Frank's Badenia	Elite	10	Original
Erbsen	Mobrow gelbe Schnabeleerbie	Original	10	I. Abfaat
Erbsen	Heine's grüne Folger	Original	6	I. Abfaat
Gutsbesitzer Frank, Frankenhof, Post Sinsheim.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Original	0,6	I. Abfaat
Winter-Weizen	Frank's Straßenheimer Dickkopf	Original	1,5	I. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	1,0	I. Abfaat
Winter-Weizen	Adermann's brauner Dickkopf	Original	1,0	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lohow's Pekkuser	Original	0,7	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Heine's Hanna	Original	1,0	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavaria	Original	2,0	I. Abfaat
Sommer-Hafer	Pekkuser Gelbhäfer	Original	0,7	I. Abfaat
Kartoffeln	Holländische Erflinge	Original	1,4	I. Abfaat
Kartoffeln	Böhm's allerfrüheste Gelbe	Original	1,4	I. Abfaat
Kartoffeln	Mobrow's Direktor Johannsen	Original	1,4	I. Abfaat
Kartoffeln	Mobrow's Preußen	Original	1,4	I. Abfaat
Kartoffeln	Ragis Gelfaragis	Original	3,5	I. Abfaat
Kartoffeln	Mobrow's Industrie	Original	3,5	I. Abfaat
Kartoffeln	Böhm's Edeltraub	Original	3,5	I. Abfaat
Rais	Gelber — Badischer —	Elite	0,6	Original
Gutsbesitzer Gauthier, Neuhoj, Post Überlingen.				
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	2,5	I. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	I. Abfaat	4,0	II. Abfaat
Sommer-Gerste	Heil's Frankengerste	Original	3,5	I. Abfaat
Landwirt Hermann Gebhard, Eppingen.				
Winter-Weizen	Adermann's brauner Dickkopf	Elite	0,8	Original
Sommer-Gerste	Adermann's Bavaria	Original	2,41	I. Abfaat
Sommer-Hafer	Bejeler II	Original	0,7	I. Abfaat
Hofbesitzer Gomer, Schatthausen, Amt Wiesloch.				
Winter-Weizen	Gomer's Dickkopf	Elite	9,0	Original
Gutverwaltung Glashof, Post Eichelheim.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Original	7	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Heil's Frankengerste	Original	9	I. Abfaat
Gutspächter Horich, Lamprechtshof, Post Durlach.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Elite	10,5	Original
Winter-Roggen	von Lohow's Pekkuser	Original	10,5	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Jaria	I. Abfaat	13,5	II. Abfaat
Kartoffel	Mobrow's Industrie	Original	2,0	I. Abfaat
Gutspächter Horich, Schedenbronnerhof, Post Heidesheim.				
Winter-Weizen	Adermann's brauner Dickkopf	Original	2	I. Abfaat
Gutspächter Hotel, Bagenhof, Post Durlach.				
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	Original	7	I. Abfaat
Winter-Weizen	Hohenwetttersbacher begrannter Dickkopf	I. Abfaat	4	II. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	5	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lohow's Pekkuser	Original	5	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavaria	I. Abfaat	3	II. Abfaat

Fruchtart	Sorte	Alter	Größe der anerkannten Fläche in ha	Das erdgültig anerkannte Saatgut gelangt zum Verkauf als
Gutsbesitzer Junker, Eulenbergshof, Post Obergimpern.				
Winter-Weizen	Hohenheimer Kreuzung II	Original	1	I. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	4	I. Abfaat
Winter-Gerste	Stoy' Salemer	Original	0,5	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavarica	Original	3,0	I. Abfaat
Sommer-Haser	von Lochow's Peltuser Gelbhaser	Original	1,6	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	Original	1,0	I. Abfaat
Reidel'sche Gutsverwaltung, Müppurr.				
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	I. Abfaat	12,0	II. Abfaat
Haser	von Lochow's Peltuser Gelbhaser	Original	8,0	I. Abfaat
Gutsbesitzer Rippenhan, Rischweiler, Amt Weinheim.				
Spelz	Rippenhan's weißer Spelz	Elite	0,5	Original
Haser	Rippenhan's Fahnenhaser	Elite	1,0	Original
Kartoffel	Rippenhan's Obenwalderle	Elite	0,5	Original
Geb Brüder Klein, Seehof, Post Boxberg.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	Original	6,0	I. Abfaat
Winter-Weizen	Raede's Winter-Weizen	Original	2,5	I. Abfaat
Winter-Spelz	Steiner's roter Tiroler	Original	2,0	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	Original	5,0	I. Abfaat
Haser	von Lochow's Peltuser Gelbhaser	Original	3,0	I. Abfaat
Haser	Strube's Weißhaser	Original	5,0	I. Abfaat
Gutsbesitzer Lessing, Fippenweiler, Post Markdorf.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	Original	2,13	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavarica	I. Abfaat	3,00	II. Abfaat
Haser	Strube's Weißhaser	I. Abfaat	3,30	II. Abfaat
Gutsverwaltung Madachhof, Post Reßkirch.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	Original	3,3	I. Abfaat
Winter-Weizen	Riegger's Schwarzwälder Braunweizen	Original	1,0	I. Abfaat
Sommer-Weizen	Heine's Zapfet	I. Abfaat	2,3	II. Abfaat
Marktgräfliche Gutsverwaltung Salem.				
Winter-Gerste	Stoy' Salemer	Elite	7,0	Original
Kartoffeln	Böhm's Edeltraut	Original	0,5	I. Abfaat
Kartoffeln	Ragis 10	Original	0,25	I. Abfaat
Kartoffeln	Ragis Gellaragis	Original	0,25	I. Abfaat
Kartoffeln	Ragis Rottaragis	Original	0,25	I. Abfaat
Gutspächter Maurath, Schafhof, Post Bronnbach.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	Original	1	I. Abfaat
Winter-Weizen	Krafft's Siegerländer	Original	2	I. Abfaat
Winter-Weizen	Ewald's Panzerweizen	Original	2	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	Original	4	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Heine's Hanna	I. Abfaat	4	II. Abfaat
Hofbesitzer Müller, Gaiberg.				
Spelz	Müller's Gaiberger	Elite	1,6	Original
Gutspächter Muffelmann, Birkenauerhof, Post Einsheim.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	Original	4,5	I. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	6,0	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	Original	3	I. Abfaat
Sommer-Weizen	Heine's Zapfet	I. Abfaat	6,0	II. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavarica	Original	10,5	I. Abfaat
Dehler'sche Gutsverwaltung, Ringoldshausen, Post Aderlingen.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	Original	2	I. Abfaat
Winter-Gerste	Stoy' Salemer	Original	1	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavarica	Original	2	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavarica	I. Abfaat	2	II. Abfaat

Fruchtart	Sorte	Alter	Größe der anerkannten Fläche in ha	Das erdgültig anerkannte Saatgut gelangt zum Verkauf als
Gutspächter Reichle, Edingerhof, Post Edingen.				
Winter-Weizen	Frand's Straßenseimer Dickkopf	Original	3,5	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Frand's Pfälzer Landgerste	Original	2,0	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Streng's Frankengerste	Original	1,7	I. Abfaat
Sommer-Haser	Frand's Straßenseimer Gelbhaser	Original	2,0	I. Abfaat
Kartoffeln	Ragis Gellaragis	Original	0,3	I. Abfaat
Kartoffeln	Böhm's allerfrüheste Gelbe	Original	0,5	I. Abfaat
Landwirt Otto Reichle, Ughausen.				
Haser	Riegger's Reßkircher Landhaser	Original	5,5	I. Abfaat
Gutsbesitzer Riegger, Kohlöffelhof, Post Armbach.				
Winter-Weizen	Riegger's Schwarzwälder Braunweizen	Original	6,0	I. Abfaat
Domänenpächter Kößly, Wagenbuch, Post Bronnbach.				
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	Original	4,5	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Reiner's Frankengerste	Original	3,5	I. Abfaat
Haser	Ewald's Königshaser	Original	5,0	I. Abfaat
Saatgutanstalt der Badischen Landwirtschaftskammer, Raftatt.				
Winter-Weizen	Glatter Breisgauer Landweizen	Elite	0,7	Original
Winter-Gerste	Breisgauer	Elite	0,35	Original
Sommer-Gerste	Frand's Pfälzer Landgerste	I. Abfaat	0,5	II. Abfaat
Mais	Gelber Badischer Landmais	Elite	1,3	Original
Mais	Weißer Kaiserhühler Landmais	Elite	0,3	Original
Lein	Badischer Lein	Elite	0,05	Original
Gutspächter Schmutz, Vöschast, Post Kirchardt.				
Winter-Weizen	Adermann's brauner Dickkopf	Original	4,0	I. Abfaat
Winter-Weizen	Salzmindeker Standard	Original	3,90	I. Abfaat
Winter-Weizen	Ewald's Panzerweizen	Original	5,00	I. Abfaat
Sommer-Weizen	Strube's roter Schlankebter	Original	7,2	I. Abfaat
Winter-Roggen	Jäger's Champagner	Elite	4,3	Original
Kartoffel	Zemble's Industrie	Original	4,0	I. Abfaat
Kartoffel	Ragis Gellaragis	Original	0,4	I. Abfaat
Kartoffel	Böhm's allerfrüheste Gelbe	I. Abfaat	0,4	II. Abfaat
Geschwister Schneider, Wößlingen.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	Original	3,0	I. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	Original	1,5	I. Abfaat
Winter-Weizen	Strube's Dickkopf	I. Abfaat	0,8	II. Abfaat
Winter-Gerste	Friedrichswoerther Berg	Original	1,4	I. Abfaat
Sommer-Gerste	Adermann's Bavarica	Original	2,0	I. Abfaat
Scipio'sche Gutsverwaltung Mined, Post Rittersbach.				
Winter-Weizen	Frand's Straßenseimer Landweizen	Original	4,5	I. Abfaat
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	Elite	15,0	Original
Winter-Gerste	Stoy' Salemer	Original	3,0	I. Abfaat
Hofbesitzer Schmid, Zannenbrunn, Post Oberschwandorf.				
Sommer-Gerste	Schmid's Reßkircher Landgerste	Elite	0,25	Original
Sommer-Haser	Frand's Straßenseimer Gelbhaser	Original	0,25	I. Abfaat
Versuchs- und Lehrgut der Badischen Landwirtschaftskammer Dorned, Post Horheim.				
Winter-Weizen	Hohenwettersbacher begrannter Dickkopf	II. Abfaat	2,8	III. Abfaat
Versuchs- und Lehrgut der Badischen Landwirtschaftskammer Forchheim b. Karlsruhe.				
Winter-Roggen	von Lochow's Peltuser	Elite	32,0	Original
Haser	von Lochow's Peltuser Gelbhaser	Elite	18,0	Original
Kartoffel	Zemble's Industrie	Original	12,0	I. Abfaat

(Fortsetzung folgt)

Ueber die Geheimmittel der Obst- und Beerenweinebereitung.

Von Oberregierungsrat W. Fischer.

Mitteilung der Staatl. Landw. Versuchsanstalt Augustenberg.

Immer wieder werden Geheimmittel unter den verschiedensten Bezeichnungen angepriesen, die als Zusatz bei der Bereitung und Behandlung von Obst- und Beerenweinen verwendet werden. Meistens bestehen diese Mittel aus Chlorammonium, phosphorsaurem Ammonial, Weinsäure, Tannin (Gerbstoff), kohlensauren Kalk und Kohle.

Da die Anwendung genannter Stoffe zwecklos oder gar nachteilig sein kann, soll auf die Wirkung der einzelnen Bestandteile etwas näher eingegangen werden.

1. Chlorammonium und phosphorsaures Ammonial.

Sind Stickstoffverbindungen, die schon seit langer Zeit als Pflanznahrung verwendet werden. Die Gefe braucht zu ihrer Entwicklung stickstoffhaltige Stoffe, die sich auch meistens in genügender Menge in den Obst- und Beerenweinen vorfinden. Werden aber Obst- und Beerenweine übermäßig gewässert, so genügen die vorhandenen Stickstoffverbindungen nicht mehr zur Ernährung der Gefe. Die Gärung verläuft infolgedessen schleppend und unvollständig. Kommt noch hinzu, daß der Keller zu kalt ist, so stellt die Gefe ihre Tätigkeit ein, und der Obstwein bleibt in der Gärung stehen. Ist Mangel an Stickstoffverbindungen die Ursache der Gärungshemmung, so ist bei Obst- und Beerenweinen ein Zusatz von 20 Gramm Chlorammonium oder phosphorsaurem Ammonial auf 1 Hektoliter erforderlich. Bei den stickstoffarmen Heidelbeersäften ist stets ein Zusatz von 30 bis 40 Gramm eines dieser Gärhilfen notwendig.

Je rascher der Zucker durch die Gefe in Alkohol und Kohlensäure zerlegt wird, umso geringer ist der schädigende Einfluß zahlreicher Organismen auf den werdenden Wein. Ist das Getränk vergoren und frei von gärungsfähigem Zucker, so ist die Anwendung von Chlorammonium oder phosphorsaurem Ammonial unangebracht, denn je nach der zugegebenen Menge kann der Obstwein einen mehr oder weniger hervortretenden Salzzgeschmack erhalten.

2. Weinsäure und Zitronensäure.

Ein Säurezusatz bei Weinen aus Johannisbeeren ist nicht erforderlich. Er kann bei Apfeln- und Birnenweinen notwendig werden, wenn sie von Natur aus zu wenig Fruchtsäure enthalten, wenn durch ungewöhnliche Behandlung ein zu weitgehender Säureverlust eingetreten ist, oder wenn durch Streckung der Säuregehalt zu stark herabgedrückt wird. Eine häufig zu beobachtende Erscheinung bei solchen säurearmen Getränken ist das Schwarzwerden, d. h. der zunächst hell und klar aus dem Faß laufende Wein wird bläulich und schließlich schwarz, sobald er mit Luft in Berührung kommt. Die Verfärbung ist auf eine Oxidation des Eisens zurückzuführen, das mit dem Gerbstoff eine schwarze Verbindung bildet. Diese Erscheinung ist besonders festzustellen bei Obst- und Beerenweinen, die mit Eisen in Berührung gekommen sind. Durch Erhöhung des Säuregehaltes kann der Fehler behoben werden, und zwar entweder durch Verschnitt mit einem säurereichen Obstwein oder durch Zugabe von Weinsäure, besser durch Zitronensäure. Man benötigt, um den Säuregehalt um 1 Proz. zu erhöhen, 100 Gramm Weinsäure oder Zitronensäure auf je 100 Liter Obstwein.

3. Tannin (Gerbstoff).

Auch ein Gerbstoffzusatz darf bei Obst- und Beerenweinen nicht planlos erfolgen. Nachteilig ist er z. B. bei Birnenweinen, da Birnen gerbstoffreich sind. Rostbienen liefern häufig gerbstoffreiche Säfte. Ihr hoher Gerbstoffgehalt macht sich daher im vergorenen Most mitunter geschmacklich unangenehm bemerkbar. Man mischt deshalb die Birnen, wenn möglich, mit Äpfeln, die weniger Gerbstoff enthalten; oder man vermindert den Gerbstoffgehalt durch eine Schöpfung mit Gelatine. Auch bei Mosten, die aus Äpfeln allein gewonnen wurden, ist ein Gerbstoffzusatz nur zuteilen angebracht.

4. Holzkohle.

Die Holzkohle dient zur Beseitigung von Geruchs- und Geschmacksstoffen. Besonders wirksame Kohlen besitzen wir im Wein-Eponit, Optosorbol u. a. Die anzuwendende Menge muß aber stets durch Vorversuche ermittelt werden, da durch zu große Gaben dem Wein wertvolle Stoffe, namentlich Pektinstoffe, entzogen werden. Vor der Anwendung von Gemischen, die Kohle enthalten, muß daher entschieden abgeraten werden, weil der Schaden weit größer sein kann als der Nutzen.

5. Kohlensäurer Kalk.

Weit gefährlicher ist die Anwendung von kohlensaurem Kalk bei essigstichigem oder zum Stich neigenden Weinen, um diese, wie man glaubt, wieder genußfähig machen zu können. Der Stich, bzw. die Essigsäure, wird durch kohlensauren Kalk (Kreide) nicht neutralisiert, vielmehr werden zuerst die anderen Säuren, so im Traubenwein die Weinsäure, im Obstwein die Apfelsäure usw., also gerade die wertvollen Fruchtsäuren gebunden und ganz zuletzt, wenn keine andere Säure mehr frei ist, geht die Essigsäure an den Kalk.

Solfern ein Wein Neigung zum Essigstich besitzt und der Gehalt an Essigsäuren nicht zu hoch ist, kann durch starkes Einschwefeln der Weine die weitere Bildung von Essigsäure verhindert werden. Die Schwefelung erfolgt entweder durch Anwendung von Schwefelschnitten, eine dünne Schicht auf je 100 Liter Faßraum oder zweimächtig durch Zugabe von 15 Gramm, = 1/2 Tabletten Kaliumperoxyd, auf je 100 Liter Wein.

Man darf Chlorammonium oder phosphorsaures Ammonial, sowie Weinsäure, Zitronensäure, Tannin, Kohle und kohlensauren Kalk nur anwenden, wo sie geboten sind, nicht aber in Form eines Gemisches von unbekannter Zusammensetzung. Es ist wohl zu beachten, daß die Beseitigung von Geruchshemmungen oder Fehlern bei Weinen nur dann von Erfolg ist, wenn man die Ursache auf Grund einer eingehenden Prüfung ermittelt hat. Man wird sich vor Schäden weit sicherer bewahren, wenn man rechtzeitig sachverständigen Rat einholt. Außerdem ist noch hervorzuheben, daß der Preis dieser Geheimmittel stets zu hoch ist und in keinem Verhältnis zu dem wirklichen Wert der einzelnen Bestandteile zu stehen pflegt.

Neuere Methoden bei der Zuckerrübenenernte.

Heute, in der Zeit der hohen Löhne und geringem Preise, der landwirtschaftlichen Produkte, erscheint es mir angebracht, zwei Methoden der Zuckerrübenenernte zu beschreiben, die es verdienen, in weitesten Kreisen bekannt zu werden.

Die eine Methode ist das vom Institut für Landarbeitsforschung Pommeritz ausgearbeitete Rübenenernteverfahren. Man klopft zunächst die Rüben mit einer eigens konstruierten Köpfschabe, die möglichst scharf sein soll, um ein Abreißen zu verhindern. Pommeritz empfiehlt daher das Mitführen einer kleinen Feile, bei jeder Kolonne, die es ermöglicht, die Haken während der Arbeitszeit nach Bedarf zu schärfen. Die anfallenden Blätter bringt ein Schwadenrechen beidseitig zusammen, wo sie dann abgefahren werden müssen. Hinter dem Schwadenrechen arbeitet der sogenannte Pommeritzer Rübenrodel, dessen Herstellung die Firma K. Sad-Weipzig übernommen hat. Er trägt an zwei bauchig ausgehogenen Stützen je einen Reisel, die mit einer Gleitschiene. Der Abstand der Reisel ist so gewählt, daß eine Rübe bequem hindurch geht, sie sich jedoch auf die Gleitschienen aufsetzt und dadurch gehoben wird, da die Gleitschiene in einem bestimmten Winkel zur Furchensohle steht. Zwei seitlich angebrachte Hebel streichen die entstehende Furche sofort etwas zu, um ein Zurückfallen der Rübe in die Furche zu verhindern. Hinter den Gleitschienen hat Pommeritz in diesem Jahr noch einen Körper angebracht, bestehend aus 3 Kultivatorzinken, an dem sich der gehobene Erdballen zerbricht, wodurch gleichzeitig die Rüben etwas gereinigt werden. Die auf diese Art gehobenen Rüben liegen oben auf. Bei günstiger Witterung läßt man sie etwas abtrocknen und eggt sie dann mit der Rübenegge, einer Egge mit kurzen, runden Hintern, wodurch sie weiter von Erde befreit werden. Hierauf läßt man sie vom Schwadenrechen zusammenbringen und kann sie dann verladen.

Den gleichen Weg, aber mit anderer Ausrüstung, geht Amtmann Döring, Rittergut Ober-Bischdorf b. Löbau in Sachsen. Zunächst demontiert er zum Köpfen der Rüben eine von ihm konstruierte Schippe, die auch Pommeritz jetzt übernommen hat. Mit dieser Köpfschippe lassen sich leicht 10-12 Reihen Blätter zusammenwerfen, so daß man das Zusammenbringen mit dem Schwadenrechen spart. Zum Heben der geköpften Rüben konstruierte er nun in diesem Jahr eine Maschine, die nach den bisherigen Versuchen sich recht gut bewährt. Er ging dabei von dem Gedanken aus, die Rüben wie mit einer Hechel aus dem Boden zu streifen. In diesem Sinne ersetzte er das Schar an einer Kartoffelerntemaschine durch die sogenannte Hechel, eine Vereinigung von 4 Reiseln zu einem Schar. Dadurch erreicht er auch ohne direkte Führung der Maschine ein sicheres Heben der Rüben. Die Schleuder der Erntemaschine zerbricht den gehobenen Erdballen noch besser als die entsprechende Vorrichtung am Pommeritzer Flug und reinigt zugleich die Rüben sehr gut. Die weitere Ernte geschieht wie beim Pommeritzer Verfahren oder bei ungünstiger Witterung wie bei der Kartoffelernte.

Beide Verfahren haben wie alle Dinge gewisse Vor- und Nachteile. Zunächst am meisten ins Auge springt bei beiden die Ersparnis an Arbeit. Das Pommeritzer Institut hat durch genaue Versuche festgestellt, daß in 16 Leuteinstunden und 10 Gespannstunden mit 6 Haken die gleiche Leistung erzielt wurde wie mit 50 Leuteinstunden reiner Handarbeit.

Dasselbe gilt natürlich auch für das Verfahren des Amtmanns Döring, ja es ist hier durch das Sparen des Zusammenbringens der Blätter noch etwas günstiger. Ferner ist ein besonderer Vorteil beider Verfahren, daß die Leute mit den Blättern nicht mehr direkt in Berührung kommen, was besonders in den Betrieben ins Gewicht fällt, die mit eigenen Leuten arbeiten. In dieser Beziehung ist die Döring'sche Köpfschippe der Pommeritzer Hade entschieden überlegen, dadurch, daß auch bei nassen Blättern, was ja meist der Fall ist, die Leute stets trodene Füße behalten, da sie ja Blätter samt Kasse von sich wegstoßen. Die Köpfschippe hat ferner, wie oben erwähnt, den Vorteil der Ersparnis des Schwadenrechens zum Zusammenbringen der Blätter. Dadurch bewahrt man aber auch gleichzeitig die Blätter vor Verschmutzung, wie es der Schwadenrechen, besonders bei feuchter Witterung, mit sich bringt.

Der anhaftende Schmutz ist aber, wie bekannt, die Hauptursache des Durchfalls beim Verfüttern von Rübenblättern. Und noch in einer Beziehung ist das Ausschalten des Rechen zur Blattgewinnung von Bedeutung. Hat man nämlich die Rüben stark angefahren, so arbeitet der Rechen schlecht und die liegenbleibenden Blätter beeinflussen das Heben und Eggen nachteilig. Von Vorteil ist dagegen das Anhäufeln für den Döring'schen Heber, da es seine Führung stark erleichtert. Diesen Vorteilen stehen nun auch einige Nachteile gegenüber. Zunächst bedeutet die Beanspruchung von Gespannen unstreitig einen Nachteil, da sie in eine Zeit höchsten Gespannbedarfs fällt. Sie beträgt für den Kommriker Pflug einschließlich der Bedienung des Rechen und der Egge zwei mittelschwere Pferde, für den Döring'schen Heber drei Pferde. Ferner macht der Abtransport der Blätter einige Schwierigkeiten. Einerseits muß er möglichst rasch erfolgen, um die Arbeit des Hebers nicht zu hindern. Andererseits kann man nicht beliebig auf Vorrat lösen, da bei getöpten Rüben, die zu lange im Boden bleiben, Zuderverluste zu gewärtigen sind. Wie weit man in dieser Beziehung gehen kann, werden die Versuche zeigen, die in dieser Richtung von verschiedener Seite angestellt worden sind und um deren Veröffentlichung man wohl im Interesse der Sache bitten darf.

Zusammenfassend kann man sagen, daß die Vorteile durch die Ersparnis an Arbeit und Zeit so wesentlich sind, daß sie bei beiden Verfahren die Nachteile weit überwiegen. Somit sind die Verfahren besonders für die kleineren und mittleren Betriebe ein Mittel zur raschen und im Verhältnis zu den bisherigen Methoden in diesen Betrieben auch billigen Vergütung der Zuckerrübenerte und verdienen daher in weitesten Kreisen Beachtung und Verbreitung.

Steuerfragen Ratuchenden wird gerne Auskunft gegeben.

Keine Vorauszahlung der Landwirte auf die Vermögensteuer am 16. (23.) August.

Die Vermögensteuer wird mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Hiernach ist auf den 15. August wieder eine Vierteljahresrate zu zahlen (Schnfrist bis 22. August). Da der 15. und 22. August auf einen Sonntag fallen, verlängern sich die Fristen um einen Tag auf den 16. bzw. 23. August.

Gemäß den Bestimmungen der Vermögensteuergesetze vom August 1925 haben Steuerpflichtige, deren Vermögen hauptsächlich aus landwirtschaftlichem Vermögen besteht, in Abweichung von den oben genannten Zahlungsterminen an Stelle der Zahlungen am 15. August und 15. November in Höhe eines Viertels des Jahresbetrages eine Zahlung am 15. November in der Höhe der Hälfte des Jahresbetrags zu leisten. Für die Landwirte fällt also die am 16. August fällige Vorauszahlung auf die Vermögensteuer fort.

Die zur Vermögensteuerzahlung verpflichteten Landwirte haben erst wieder auf 15. November d. J. Vermögensteuer zu zahlen, und zwar in der Höhe der Hälfte des Jahresbetrags (Halbjahresrate).

Die Ablösung der Markanleihen des badischen Staates.

Durch Bekanntmachung des badischen Finanzministeriums vom 27. Juli d. J. ist wegen der Ablösung der Markanleihen des badischen Staates folgendes angeordnet worden:

Die in den Monaten Dezember 1922 bis März 1923 ausgegebenen, zu 8-15 Prozent verzinslichen badischen Schatzanweisungen vom Januar 1923 werden mit 12 1/2 Prozent des durchschnittlichen Goldwerts abgelöst. Der Goldwert beträgt 0,0412 Prozent des Nennwertes, also für 100 000 Papiermark 41,20 RM.

Die Schatzanweisungen werden einheitlich mit 5,15 RM. für je 100 000 Papiermark vom 2. August d. J. an bis spätestens 30. Oktober d. J. von der Badischen Staatsschuldverwaltung in Karlsruhe ohne Prüfung der Legitimation eingelöst. Anträge auf Verabfindung sind innerhalb der angegebenen Frist unter Anschluß der Schatzanweisungen und der Zinsbogen bei der Badischen Staatsschuldverwaltung in Karlsruhe zu stellen.

Die Verabfindung erfolgt zu den vorstehenden Sätzen ohne Rücksicht auf die Größe des Besitzes, insbesondere also auch an solche Inhaber, deren Besitz 500 RM. nicht erreicht. Zinsen werden nicht vergütet.

Anmeldung der Markanleihen der Gemeinden.

Entsprechend der Regelung der Ablösung der Markanleihen des Reiches (Reichsanleihen) haben die Altbesitzer von Markanleihen von Gemeinden (Stadtsobligationen) diese unter Vorlage der umzutauschenden Schuldurkunden nebst Erneuerungs- und Zinscheinen, sowie einem Verzeichnis über Anzahl, Serie, Buchstaben und Nummern der Schuldurkunden in der Zeit vom 1. August bis 31. Oktober 1926 anzumelden. Die Anmeldung erfolgt am zweckmäßigsten direkt bei der betreffenden Stadt- oder Gemeindekasse. Altbesitzer von solchen Markanleihen ist, wer diese vor dem 1. Juli 1920 erworben hat und heute noch besitzt.

Die Anmeldung hat auf besonderen Formularen zu geschehen, welche von den betreffenden Gemeinden und auch von Sparkassen und Banken zu erhalten sind. Die Aufwertung beträgt grundsätzlich 12 1/2 Prozent und kann im einzelnen Falle bis höchstens 25 Prozent erhöht werden. Anstatt des gesetzlichen Auslosungsrechtes können die Gemeinden auch Verabfindungen anbieten.

Buchführungs- und Steuerberatungsstelle der Bad. Landwirtschaftskammer.

Sonstige Mitteilungen

Der der Badischen Landwirtschaftskammer angeschlossene Landesziegenzuchtverband wurde von der D.L.G. vorläufig anerkannt.

Der Verband umfaßt z. Bt. rund 100 Zuchtgenossenschaften mit 3400 Mitgliedern. Vorsitzender des Verbandes ist Herr Oberaufseher Karl Diegler-Bruchsal, während die Geschäftsführung in den Händen des Herrn Landwirtschaftsrat Better liegt.

Die Anerkennung durch die D.L.G. ist der beste Beweis für den derzeitigen guten Stand der badischen Ziegenzucht.

Bestellt frühzeitig euer Saatgut!

Züchter und Verbände, die Saatgut liefern, rufen alljährlich diese Mahnung den Landwirten zu, und dennoch findet dieselbe immer noch zu wenig Beachtung.

Gewöhnlich kommen die meisten Bestellungen erst kurz vor der Saatzeit ein, was zur Folge hat, daß die zahlreichen Aufträge nur unter großen Schwierigkeiten pünktlich erledigt werden können. Die Landwirte wollen bedenken, daß unter den heutigen Verhältnissen keine Organisation mehr in der Lage ist, größere Vorräte an Saatgetreide auf Lager zu nehmen, ohne die Gewißheit zu haben, diese Vorräte auch absetzen zu können. Den Einkäufen müssen also die einlaufenden Bestellungen zugrunde gelegt werden. Durch deren verspätetes Eintreffen muß das Getreide oft auf dem Silgutwege beigebracht und so auch weiterverfrachtet werden, was erhebliche Verteuerung der Ware herbeiführt, doppelte Frachten! Die kurze Versandzeit erschwert ferner die geordnete Nachuntersuchung des Saatgutes. Alle diese und andere Schwierigkeiten sind vermeidbar, wenn die Landwirte das Saatgut rechtzeitig bestellen. Nur dadurch wird ein reibungsloser Versand gewährleistet.

Wir bitten also die Mitglieder, untenstehenden Bestellzettel möglichst sofort ausfüllen und uns einsenden zu wollen. Das Sortenverzeichnis findet sich auf der ersten Seite.

Auf Grund der Saatgutliste des Bad. Landw. Vereins für

Herbstsaaten 1926

bestelle ich hiermit beim Bad. Landw. Verein, Karlsruhe, Baumeisterstraße 2 und bitte um Zusendung als Frachtgut — Silgut — Postsendung

kg Saatroggen

Sorte _____

kg Saatweizen

Sorte _____

kg Saatgerste

Sorte _____

kg Saatspelz

Sorte _____

Vor- u. Zuname _____

Wohnort _____

Station _____

Landwirtschaftl. Besprechungen

Pfingstgauerband. Die Schweineschau im Pfingstgauerband durch die Bad. Landwirtschaftskammer findet in diesem Jahre am Samstag, den 18. September vormittags, in Durlach statt. Im Anschluß an die Schweineschau wird ein Fuchtschweinemarkt abgehalten. Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen haben bis spätestens 31. August zu erfolgen. Jede nähere Auskunft erteilt die Direktion des Landw. Bezirksvereins Durlach als Vorort des Pfingstgauerbandes.

Landw. Bezirksverein Durlach. Am Samstag, den 18. September d. J., finden vormittags in Durlach für den Vereinsbezirk eine staatliche Zuchtviehschau, sowie Prämierungen durch den Landw. Bezirksverein statt. Die näheren Bedingungen können auf den Bürgermeisterämtern eingesehen werden, welche auch Anmeldungen bis spätestens 31. August d. J. entgegennehmen.

Sammelanzeigen nur f. Mitglieder d. Landw. Vereins j. ermäßig. Preis in der Höhe des Portos für einen Fernbrief. Einwendungen, denen der Beitrag nicht beigelegt ist, können keine Aufnahme finden. Annahmeschluss jeweils Dienstag nachm.

Zu verkaufen.

- Hengstfohlen (Fuchs),** 14 B. a., bei Karl Hund, Landwirt, Rappel a. Rhein.
- Stutfohlen, Schweisfuchs mit Wäse,** 2jähr., bei Gmstr. Schwär, Waldau, Post Neustadt.
- Braunwallach,** 3 1/2jähr., bei Rudolf Geuser, Einkenheim, Ringstr. 29.
- Hengstfohlen, 14 Mon., (Bläufuchs),** auch Tausch gegen Vieh, bei Heinrich Gerst, Niederelsbach bei Bilingen.
- Neueres Pferd für Landwirtschaft,** weil überzählig, bei Berl. Marten 112, d. Reht.
- Zugpferd, 6jähr. Wallach,** sowie gebrauchter, guterhaltener Pferdewagen, bei Joh. Weiskaupt, Schnerlingen b. Neffelsch.
- Weisfuchschtingfohlen, 16 Mon.,** bei Friedr. Schmidt, Eischtetten a. S., Hans 397.
- Fuchsfohlen, 20 Wochen alt,** bei Friedrich Vetter, Knielesingen, Weidstr. 37.
- Zuchtfahrer, sprungf.,** Oberländer Abstammung, bei Franz G. Wolf, Oberndorf, Amt Mastatt.
- 3 Zuchtfarren, sprungf.,** bei Friedr. Wiggut, Ratschreiber Gschweiler, Post Eßlingen.
- Zuchtfarren, 15 Mon., sprungf.,** bei Gmstr. Seilnacht, Endingen.
- Simment. Zuchtfarren, 12 Mon.,** prämi. Abstammung, bei Georg Jost, Maulburg.
- Zuchtfarren, 13 Mon., sprungf.,** Gelsbach, bei Karl Fr. Hofmann II, Eggenstein, Werberstraße 14.
- Ruh- u. Zugfuh mit dem 2. Kalb** hochtragend, bei August Dier, Bögingen am Kaiserstuhl.
- Rugfuh mit Kalb,** ebenso eine Breal mit Gitter, bei Otto Lehmann, Blankenloch, Bahnhofstraße 2.
- Ruh mit Kalb,** in Jöhlingen, Hauptstraße 125.
- Ruh, großtragend, sowie Kalbin mit Kalb,** bei Franz Anton Hunn, Waltershofen.
- Ältere Ruh- und Fahrkuh, 34 B. trächtig,** bei Theodor Godelmann, Bergausen.
- 2 Zuchteber, 5 Mon.,** vered. Landschwein, schlappohrig, sprungf., bei R. L. Müller, Blankenloch, Eggensteinerstraße 53.

Schnauzer, unt. Garantie für gut auf Ratten, in Blankenloch, Eggensteinerstr. 21.

Badenia-Presse, 210 Ltr. fassend, bei Rud. Saffner, Ringolsheim, Amt Bruchsal.

1 Breal, beim Vorstand der Ein- u. Verkaufsgenossenschaft Steinmauern.

Wiesleben, 20-25 Jtr., Kleebau, 40-50 Jtr., sowie 20-25 Jtr. Stroh, bei Frau Joh. Kleinbans, Schwarzach, Amt Bühl.

1 Heuwagen (Einbänner), bei Fröhlich, Bödingen, Mittelstraße 5.

Obalfah, neu, 524 Ltr. haltend, ver. Ltr. 18 Pfd., 2 Vierdegrippen, galo., je 3 Ltr. lang, mit Gutschäger, bei Christian Wülfel, Eningen, Amt Pforzheim.

Zu kaufen gesucht.

Langholzwagen, ca. 100 Jtr. Tragkraft, von Lorenz Honold, Nieböhlingen.

2 Jtr. Tafeläpfel, Grafensteiner, von A. Schwalter, Rosenhof bei Ladenburg.

Jünger Saanenlegenzuchtbuch, der auf Spätsjahr zur Lust verwendet werden kann, von Wilhelm Dauth II, Bassenhausen, Amt Bretten.

Geschäftliches

Neues über Lang-Schwerdtschlepper.

Die bei der Firma Heinrich Lang, Aktiengesellschaft, Mannheim, im Gange befindliche Umstellung der Betriebe hat bereits begonnen, sich auszuwirken. Im Preis der von Lang gebauten Schleppertypen ist ein erheblicher Abbau eingetreten, so daß es manchem Interessenten möglich sein dürfte, trotz der heutigen wirtschaftlichen Schwierigkeiten der beschafften Anschaffung näher zu treten, umso mehr, als die Lang-Aktiengesellschaft Ziele über einen Zeitraum von zwei Ernten hinweg einräumt. Risikoprämie und Versicherungsausgleich werden nicht erhoben. Es tritt vielmehr zu dem Grundpreis nur der normale Zinsbetrag, z. B. beim Großbulldog die geringe Summe von 176,78 M.

Hinzukommt, daß die Lang-Schlepper außer für Mohör-Betrieb jetzt auch für Spiritus-Betrieb geliefert werden können, ein Punkt, der für Brennereibesitzer von besonderer Wichtigkeit ist.

Lang hat mit diesen Maßnahmen aufs Neue bewiesen, daß er für die Verhältnisse der Landwirtschaft Verständnis besitzt und sich den Wünschen und Bedürfnissen der Landwirte anzupassen versteht.

Es ist zu hoffen, daß dieses Entgegenkommen den entsprechenden Widerhall in den Kreisen der Landwirte findet und zu einem neuen Aufschwung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Landwirtschaft und Industrie, damit aber auch zu einer Erstarbung unserer Volkswirtschaft führt.

Beilagen-Hinweis.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Saat- und Zuchtwerkstatt Jäger Könenndorf G. m. b. H. in Könenndorf bei, welche die Züchterin des Original Jäger's Norddeutschen Champagner-Roggen ist. Die Züchtung stand im vergangenen Erntejahr auf dem ständigen Versuchsfeld der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg in Prenzlau unter 21 Roggenfortenerfuchen an erster Stelle mit einem Kornertrag von 60 Hektarn pro Hektar und zeichnete sich durch größte Winterfestigkeit, starke Bestodung und Frühreife aus.

Wirtschaft und Handel

Getreide-, Mehl- und Futtermittelpreise amtlicher Produktendörfen.

Großhandelseinkaufspreise je 100 kg in Goldmark.

Die Preise schließen sämtliche Spesen des Handels, einschließlich Umsatzsteuer, die vom Auslauf beim Landwirt bis zur Verladung in den Waggon der betreffenden Station entstehen, ein. Die Erzeugerpreise bewegen sich also entsprechend unter diesen Preisen.

Produktendörfer:	Weizen	Roggen	Hafer	Sommergerste	Weizenmehl	Roggenmehl	Weizen- und Roggen-Meile	Wieschen aus. gesund. trock.	Weizen- gebreht	Roggenstroh gebunden
Mannheim 12. 8.	28.25-29.00	20.50-21.00	19.50-22.50	23.00-25.00	43.00-43.50	29.75-32.50	8.75	9.75-10.75	5.40-5.90	5.20-5.50
Mannheim 16. 8.	28.25-29.00	20.50-21.50	19.50-22.50	23.00-25.00	42.50-43.00	30.25-32.50	8.50	9.75-10.75	5.40-5.90	5.20-5.50
Karlsruhe 11. 8.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin 16. 8.	26.90-27.30	19.50-20.10	18.00-19.10	19.50-24.50	38.50-40.00	28.00-29.75	10.25-11.40	6.80-7.80	2.00-3.00	2.10-2.90
Hamburg 14. 8.	26.70-27.50	19.20-19.60	18.10-19.20	19.00-23.00	37.00-39.00	27.50-28.50	-	6.00-6.60	2.90-3.80	3.20-3.60
Stuttgart 16. 8.	27.00-28.50	-	20.00-21.00	-	44.50-45.50	35.50-36.50	9.00-9.25	6.50-7.50	5.50-6.00	-
München 14. 8.	26.00-27.20	17.50-19.70	18.00-19.30	16.00-17.00	45.00-46.35	31.90-34.65	10.00-11.00	5.90-6.00	-	2.80-3.60

Viehmärkte am 17. August 1926. Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht in Goldmark je 50 kg.

Die Preise sind Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab. Stall für Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umsatzsteuer, sowie die natürlichen Gewichtsverluste ein, müssen sich also wesentlich über die Stallpreise erheben.

Schlacht- u. Viehhof:	Ochsen				Färren und Kühe				Kälber			Schweine					
	a	b	c	d	a	b	a	b	c	a	b	c	a	b	c	d	e
Karlsruhe 16. 8.	55-58	52-55	49-52	41-49	54-58	45-53	-	-	32-40	-	-	68-72	-	84-88	82-84	80-82	78-80
Mannheim 16. 8.	50-60	36-45	30-32	26-30	60-62	42-48	45-47	34-36	26-30	72-75	66-70	58-64	80-81	80-81	81-82	80-81	80-81
Freiburg 16. 8.	53-55	50-53	46-50	-	53-55	50-53	46-50	34-44	26-32	-	-	70-74	-	-	83-86	80-83	-
Stuttgart 12. 8.	51-55	51-55	44-50	-	54-57	46-52	40-45	36-47	21-33	68-71	-	61-66	-	77	77-79	76-77	-
Frankfurt a. M. 16. 8.	58-61	50-57	43-49	-	56-60	51-56	42-55	30-40	18-29	-	72-78	62-67	80-83	80-83	81-83	81-84	75-80
München 11. 8.	57-62	50-56	43-49	38-42	46-50	40-45	32-39	-	-	68-75	60-67	-	78-82	74-80	-	-	-

Erläuterungen.

Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerts, junge u. ältere; b) sonstige vollfleischige, junge u. ältere; c) fleischige; d) gering genährte.

Färren und Kühe: a) vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwerts; b) sonstige fleischige; a) jüngere vollfleischige höchsten Schlachtwerts; b) sonstige fleischige oder ausgemästete; c) fleischige.

Kälber: a) Doppelender bester Mast; b) beste Mast- und Saugkälber; c) mittlere Mast- und Saugkälber.

Schweine: a) Fettschweine über 3 Jtr. Lebendgewicht; b) vollfleischige von 240-300 Pfd.; c) vollfleischige von 200-240 Pfd.; d) vollfleischige von 160-200 Pfd.; e) fleischige von 120-160 Pfd.

LANZ

SCHWERÖL-

SCHLEPPER

UBERLEGEN DURCH:

**LEISTUNG
WIRTSCHAFTLICHKEIT
BETRIEBSSICHERHEIT**

Wir bringen für unsere Behauptungen den Nachweis! Verlangen Sie kostenlose Vorführung!

ES KOSTEN:

12 PS ACKERBULLDOG RM. 3750.-

22 PS GROSSBULLDOG RM. 5800.-

ZIELE ÜBER 2 ERNTEN

bei normalen Zinsen, ohne Grundpreiserhöhung und Risikozuschläge

WICHTIG FÜR BRENNEREIBESITZER:

Lanz-Schwerölmotoren verbrennen Spiritus ohne Leistungsverlust!

HEINRICH LANZ MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

Annahme durch den Verlag G. Braun, G. m. b. H., vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B., Karlstr. 14. Postfachkonto 992. Preis: Der Raum von 1 mm Höhe einseitig kostet 20 Pfg. Die Seite hat 8 Spalten

Anzeigen

Anzeigenschluss: Dienstag nachm.

von je 25 mm Breite. Rechnungsstellung nach Erscheinen, bei tausenden Aufträgen monatlich in Reichsmark (eine Reichsmark = 10/42 Dollar U.S.A.). Erfüllung- und Zahlungsort Karlsruhe. Bei Zahlungsverzögerung kommt der Rabatt in Fortfall

Herdbuchverein für das Schwarzwälder Tiefenland in Ostpreußen G. B.

67. Zuchtviehauktion mit Leistungsnachweis
am 22. und 23. September 1926 in Jüterburg, Viehanstaltshalle,
1. Tag vorm. 10 Uhr ca. 350 tragende Stierken und Kühe
2. Tag vorm. 10 Uhr: ca. 50 springfähige Herdbuchbullen

(event. Fortf. der Versteigerung der weibl. Tiere: Nationalställe mit Abnehmerliste u. Milchleistungen ab 3. Sept. für 1 St. durch die Geschäftsstelle, Jüterburg, Wilhelmstr. 7. Verkauf nur gegen Barzahlung und behältigt: Reichsbankbesitz.)
Am 3. Tage vorm. 9 Uhr ebenfalls Zuchtschweineversteigerung.



Original Grands Straßenheimer Landweizen
D. V. G. Hochzucht
sehr winterfest, ertragsreicher, durch seine Fröhreife und weniger großer Ansprüche an Boden, Klima und Borfrucht bester Erfolg für Roggen. Prima Qualitätsweizen, daher von den Mühlen mit Vorliebe gekauft.

Original Grands Dickkopfweizen
D. V. G. Hochzucht. Höchste Erträge, winterfest, sehr lagerfähig. Durch die aufeinanderfolgende Reifezeit von Grands Straßenheimer Landweizen und Grands Dickkopfweizen wird eine angenehme Arbeitsverteilung in der Ernte gerade wie beim Anbau von Roggen und Weizen gewährleistet.

Dr. A. Franck'sche Saatgutwirtschaft Straßenheim,
Post Heddesheim, Station Großschaffhausen-Heddesheim (Baden).

EMAG
Der praktische Landwirt benutzt nur „Emag“-Jauche-Pumpe
Sie leistet mehr, fördert alles, hält länger, spart Zeit, ist trotzdem billiger.
Emag
Eisen- u. Metall-A. G.
Essen 234.
Bezirks-Vertreter gesucht.

Obstweine

— reiner Saft —
liefern in Fässern von 50 Lit. an
Müller & Stübler, Radolfzell 10

Käse
Versende solange Vorrat 20 prozentige Stangenkäse per Pfd. 45—48, 55 Pfg. Kästler (Erntekäse) per Pfd. 80 u. 90 Pfg. von 3 Pfd. an per Post, Kästen v. 35 Pfd. an gegen Nachnahme. 1081

Georg Handmann, Biberach-Niß.

Der gute Ruf meiner Firma, sowie ein stets wachsender Kundencreis bürgt Ihnen für die Vorzüglichkeit meiner

Käse
Stangen 20% Fett 0.58 Mk., bei Postpaketen 2 Pfg. mehr pro Pfd., 40% Fett 0.80 Mk. v. Pfd. Emmentaler Ia. 1.35 Mk. mittelgelb. 1.30 Mk. v. Pfd., Schweizerkäse laibe ca. 2 Pfd., vorzüglich Mk. 1.10 u. 1.20 pro Pfd., in 5- u. 10-kg.-Paketen und Babntischen von 35 Pfd. ab hier gegen Nachn.

Otto Strang, Memmingen, Allg.

Billiger Allgäuer Käse.
Ia Allgäuer Stangenkäse, 20%, 1/2 reite Ware, feinschnittig * 0.50
Ia großgelochter Emmentaler, prima Ware * 1.38
Ia Emmentaler, 45% Fett * 1.33
Täglich frische feinste Butter 1/2 u. 1/4 Pfd.-Stk., ebenso am Block * 1.85
verwendet in 5-kg-Postpaketen, sowie Babntischen mit 50 u. 70 Pfund gegen Nachnahme

Dr. Rottmaier, Käse- u. Butterfabrikation Reichenhofen b. Leutkirch (Württ. Allg.)

Obst Honig!

Solange Vorrat reicht liefere ich garantiert naturreinen Bienen-Wälden-Schleuder-Honig, edelste und ausgelesene Qualität feinen Jagen. Wald- u. Feldhonig zu nachstehenden Ausnahmepreisen: 10 Pfd. Post-Eimer, statt Mk. 15.— nur Mk. 12.50, 5 Pfd. Post-Eimer statt Mk. 8.— nur Mk. 7.35, franco Nachnahme, Garantie Zurücknahme. 2225
Da voransichtlich eine Menge zu erwarten ist, bitte ich Bestellungen sofort anzugeben.

D. Gilmann, Tuttingen, Duttental.
Geben Sie bitte bei Bestellung diese Zeitg. an.

Allg. Stangenkäse
Prima 20-proz. Emmentaler in Säben v. 100 Pfd. an, Romadur 20-proz. in Postkollis 9 Pfd. u. Babntischen v. 30 Pfd. ab billig.
Hut. Egg. Rempten, Bayer. Allgäu.

Empfehle prima **Allgäuer Stangenkäse** zu 50 u. 55 Pfg. d. Pfd. Anal.-Schweizerkäse per Pfund 1.20 Mk. in Postkollis u. Babntischen geg. Nachnahme.
Ludwig Stein, Käferei, Aulendorf (Allgäu).

Prima 20—25% **Stangenkäse** zu 50 Pfg. v. 10 Pfd. an freibleib. Käferei Gaidhard-Rohberg, Bg. Allgäu.

Geflügel
nur deutsch. Zucht! Große halb gew. 3.50 Mk., Ritzhühner 3.50 Mk. Preisliste frei.
Simons Geflügelhof, Nöthen 7 (Nob.).

Feinste Emmentaler Käse
1.35 Mk. per Pfund b. d. h. Schweizertäse 1.25 Mk. per Pfund empfiehlt geg. Nachn. in Postkollis zu 9 Pfd. Josef Frey, Käferei, Eglofsdal bei Wangen (Allgäu).

reife 20% Allgäuer **Stangenkäse** v. Pfd. 0.55 ab hier **Boll. Delikatetkäse** in Rundschachteln ca. 80—90 gr. 17 Pfg. fr. versendet per Nachn.
G. Nischt, Käferei, Laupheim Würtb.

7.-Mark
sollen 50 in beh. per Pf. Drahtgeflecht 1 m br. Wer. Sie Anger.
Hermann Hild, Drahtgeflecht-Fabrik, Bielefeld.

Deutsches Edelschwein,
sehr schnellwüchsige Junge und langsaun sowie hochprima Ferkel mit festem Fleisch ab 10 Wochen ab 1.00 Mk. per Stück.
W. Wenz, Spezialfabrik für Vogelzuchtgeräte, Verhauhen bei Durlach.
Man verlange Preisliste.

Allgäuer Käse
feinste 20% Allgäuer Stangenkäse pro Pfd. nur 55 Pfg. in Postpakete v. 9 Pfd. per Nachn. Bei Mehrabn. entsprechend billiger, versendet
Karl Wärtle, Käferei, Sauerz, D. N. Ventkirch, Allg.

FISCHE
ALLERFEINSTE FRISCHE FISCHMARINADEN
1 Dose BISMARCKERINGE Postpaket 4.90 Mk.
1 " RÖLLMOPS ca. 9 Pfd.
1 " BRÄTHERINGE Allen frei Haus
1 " GELEHERINGE
1 Postfach nous angl. MATJESHERINGE ca. 10 Pfd. 5.15 Mk.
Reichhaltige Preisliste gratis. Vertreter allerorts gesucht.
ELBE-FISCHVERTRIEB. HAMBURG 37/8.

Mannheimer Herbst-Haupt-Pferdemarkt
am Montag, den 13. September 1926 im städtischen Viehhof.

Wirksamste Bekämpfung schädlicher Insekten
in Reben, Gärten, Feld u. Wald, nur durch Ausbreitung von Weisen, Zechen, Kotschwänzen usw. Künstliche Nisthöhlen werden über Net, sowie Futter u. allerlei Geräte zum Schutz dieser Vögel liefert 1492
H. Wenz, Spezialfabrik für Vogelzuchtgeräte, Verhauhen bei Durlach.
Man verlange Preisliste.

Badische Bodensee-Obstabsatzgenossenschaft
eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpd. in Frickingen
empfiehlt sich zur Lieferung von **Moist- u. Tafelobst** in bester Qualität zum jeweiligen Tagespreis. Prima Bodenseerobst, Saltemental.

!! Pickel, Mitesser !!
verschwinden sofort durch einfache Selbstbehandlung! Dieses einfache Mittel teile ganz kostenlos mit. Jean W. Boloni, Hannover A. 81, Ehrenstraße 30 A.

Inertol
Der bewährte **Schutzanstrich**
für die Landwirtschaft, schwarz, streichfertig, für Eisenanstrich in Stallungen, landwirtschaftl. Maschinen; für Abdichtung u. Erhaltung von Beton u. Mauerwerk (Innenwänden von Gärfutterbehältern, Zementröhren, Gruben)
Firma Paul Lechler, Inertolfabrik Stuttgart

Allerhärteste Aufzucht

Dr. A. v. Griesheim'sche Gutsverwaltung Kalübbe (Neubrandenburg)
empfeicht aus der mit Sieger- u. Ehrenpreisen ausgezeichneten Stammsucht des großen vorerdelten mecklenburg. Landschweines
beste Eber u. Sauen
jeden Alters.
E. Satow.

Gelegenheits-Verkäufe u. Gesuche, Verpackungungen u. Pachtgesuche, Stellen-Angebote u. Gesuche (dagegen keine Empfehlungen) finden unter dieser Rubrik besondere Beachtung, raschen Erfolg.

Kleine Anzeigen

Anzeigenschluß Dienstag nachmittag

Preis: für das Wort 10 Pfennig gegen Voreinsendung an das Badische Landwirtschaftl. Wochenblatt, Karlsruhe in Baden, Karlsriedrichstraße 14, Postfachkonto: Karlsruhe 992.

Verkäufe

Die Gemeinde Rohrbach b. Heidelberg verkauft einen 14 Mon. alten, überjähigen 665 R

Zuchtfarren
(Simm- u. Selbstsch.) an den Meistbietenden. Angebote wollen bis längstens 25. Aug. 1926 bei und eingereicht werden.

15 Monate alter Eimmentaler **Zuchttier**, schwerer Schlag, mit la Stammbaum, zu verkaufen gegen alle Garantien. 664 R
Josef Bercher, Oberrotweil, Amt Kaiserstuhl.

Zuchteber, gut im Erzeugn., 18 Mon. alt, zu verkaufen bei 668 R
Kar Lorenz, Divo., Schifflung & Eisingheim K. Südl.

Zuchtfarren, 10 Mon. alt, Selbstschede, Eimmet. Köpf, preisw. z. verkaufen b. 6. Leuz, Rhe. - Weiertheim, Weidherstr. 21.

Ein Paar schöne **Rappen**. Herr und Bauer, prämiert, Viktoria-Wagen, 2 Federrollen, 5 und 4 Meter, gute Chaisen u. Wagengeschirre wegen Umstellung billig zu verkaufen. Offert. unter Nr. 666 R an die Exped. d. Blattes.

Verkaufe einen 3 PS. **Benzinmotor**, lebend, guter Käufer, parat im Gebrauch, geeignet zu Futter-schneiden u. Dreschen, Preis 120 Mk.
Johs. Müller, Gut Hölzleknig bei Wüdingen.

Wegen Aufgabe der Landwirtschaft verk. ich: **Stiftendreschmaschine** mit doppeltem Wind u. Elevator, Zämaschine mit 9 Röhren, 1,50 m breit mit dreiteil. Saategge, 2 eiserne Pflüge u. 2 Eggen, 1 Häufel u. 1 Schaff-pflug, Futter-schneidmaschine für Hand- und Kraftbetrieb. Sämtl. Maschinen sind wenig gebraucht u. sehr gut erhalten.
K. Mall, Baumweiser, Söllingen bei Duellach, Telefon 4.

Kaufgesuche

Zu pachten gesucht: **Wirtschaft** mit Landwirtschaft, 20-40 Morgen, wohnsöglich in Mittelbaden sofort od. später. Lehen- und totes Inventar übernommen werden. Angebote unter Nr. 662 R an die Exped. d. Bl.

Offene Stellen

Suche per 1. Oktober für minl. Landwirtschaft einen tüchtigen, fleißigen, selbständigen **Dienstknecht** bei guter Behandlung.
K. Steinhardt, Eberstadt, Post Seckach in Bad.

Suche für sofort ein fleißiges, ehrliches **Mädchen**, welches die Landwirtschaft versteht oder lernen will. 661 R
Gottl. Henninger, Langenshlacht, Post St. Georgen.

Verkaufe preiswert: **Hydraulische Obstpresse** (Fabrikat Klemann, Unterärthheim). Angebote unter S. Nr. 92 682 R an die Exped. dieses Blattes. 681 R

Gesucht in besserem Privathaus eheliches, sauberes **Mädchen**, welches schon gedient hat, für Küche und Haus. Gelegenheit das Kochen zu erlernen. Zuschriften erbittet Frau J. Hermann, Rheinfelden (Schweiz), Kirchplatz 185.

Knechtgesuch! Suche zum Eintritt innerhalb 14 Tagen, burhaus soliden, tüchtigen **Knecht** der mit der Landwirtschaft gut umgehen versteht, Kost und Wohnung im Hause.
J. Feyer, Appenmühle, Rhe.-Darlanden

Suche für meinen Betrieb ein fleißiges, tüchtiges und braves **Mädchen**, nicht unter 20 Jahre, bei guter Bezahlung, für Haus und Landwirtschaft 667 R
Ludwig Fischer, Schwabenheimer Hof, Post Dossenheim bei Heidelberg, Baden

Kelterer 677 R Mann auf 1. Sept. gesucht, der kleinen Viehhall besorgen, auch melken kann u. landw. Arbeiten versteht. Gute Behandlung und Bezahlung. Dauerstellung. Vorauszahlung.
Erich Pforsheim, Wartberghof.

Kelterer erfahrener Mann als Jungviehpfleger gesucht. 671 R
Gutverwaltung Langenstein, Post Egettingen, Baden.

Stellengesuche

Junger **Gutsbeamter** führt über Druschzeit Dreschmaschine und Lokomobile. Erster Einleger, vollkommen sicher. Angeb. unter Nr. 673 R a. d. Exp. dieses Blattes.

Zuverlässiger, guter Melker sucht Freistelle auf 15. Sept. od. 1. Okt. zu 12-14 Kühen u. etlichen Stk. Jungvieh. Gest. Angebote unter Nr. 674 R a. d. Exp. dieses Blattes.

Volontär, 27 Jahre alt, noch ledig, der 2 Jahre die landw. Schule besucht hat, u. 4 Jahre in der Praxis bei den landw. Gütern der Zuckerfabrik Bageshausen tätig war, sucht bei guten Zeugnissen eventl. eine Verwaltungsstelle. Angeb. mit Nr. 680 R a. d. Exp. dieses Blattes.
Harms, Hamburg 19.

Cheglud. Wollen Damen u. Herren bad Ihre Eheglück find, dann werd. Sie sich brieflich oder mündlich an das best. einget. Anbahnungsinstitut 2303 Frau Krans, Heidelberg, Seifenstraße 7a zur Wahnhof.

Kudkunft persönlich von 9-7, auch Sonntag. Schriftlich sofort, Kudkunft kostenlos. Gegenwärt. viele Einheiten für Herren in kleinere und größere Geschäfte.

Heirat Alleinlebender Landwirt, ca. in den 40er Jahren, mit eigenem Heim und Landwirtschaft, wünscht zweckmäßiger Heirat, Besinnlichkeit mit erdentlicher Landwirtschafter, geeigneter Alter.
Gest. Zuschr. unter Nr. 662 R a. d. Exp. dieses Blattes.

Ehen! vermittelt mit bestem Erfolg, Privat, Geschäft u. Landwirtschaft. Frau S. Eringer, Karlsruhe, Johingerstr. Nr. 27, III. Rückporto erwünscht.

Allgäuer Käse
20 Proz. ff. Stangenkäse 80 Pfg. per Pfund.
20 Proz. ff. Romadur 55 u. 60 Pfg. per Pfund.
40 Proz. ff. Romadur 80 Pfg. per Pfd. 80-90 gr 30 Proz. ff. Dessertkäsechen per St. 15 Pfg.
Verband in 5 u. 10 kg Postpaketen u. Bahnstücken von 35 Pfd. an, per Nachnahme.
Müller, Mollerei, Meishausen (bav. Schwaben)

Bilgauer Allgäuer Käse
ff. 20% Stangenkäse das Pfund zu 50 Pfg., ff. 45% Romadur in Staniol das Pfund zu 25 Pfg. liefert in 9 Pfd. Postpak., in Bahnstücken zu ca. 40 Pfd. das Pfd. je 5 Pfg. billiger gegen Nachnahme.
Hlois Ehrmann Käferei, Rimpach, Post Friesenbosen b. Jony (Allgäu).

Gute Schweizer- und Emmentaler Käse sowie Stangen- und Reuterkäse empfiehlt zu bill. Tagespreisen.
Mar Dorner, Niedlingen a. D.
Feinste **Allgäuer Käse** per Pfund
Ja Emmentaler großgeleckt zu Mk. 1.50, Ja Stangenkäse 20% reif zu Mk. 0.53, Ja Romadur 40% i. Staniol M. 0.90, Ja Emmentaler ohne Rinde lang, Haltbarkeit j. Mk. 1.50 empfiehlt in 5- und 10- kilo Postpaketen. Bahnstücken von 35 Pfd. an 3 Pfg. billiger ab hier gegen Nachnahme
Hlois Müller, Nischetten, Allgäu.

Bienen-Schleuder-Honig garantiert rein, naturrecht, wunderbarst milchiges Aroma. 10 Pfd. 5 Mk. 1.70 franco Nachnahme. Garantie: Zurücknahme.
Struve, Schwarzenbach b. Todtnau (ob. Schw.)

Kartoffel-Körbe **Obst-Körbe** sowie alle and. Körbe liefert zu billigsten Preisen.
Arik Keller, Weingarten (Bad.).

Echt Butter und Käse aus deutschen Milchzweigen. Nicht Anbreichungen billiger minderwertiger Ware, sondern Qualitätsware schlicht und macht konturverfähig. Ein Versuch wird Sie überzeugen von meinem anerkannt, an Geschmack und Haltbarkeit unübertrefflichen 20% ff. Allgäuer Stangenkäse, Marke Dürnachal-Quelle. 3/4 bis 1/2 Pf. pro Pfund 65 Pf., versendet, an Unbekannte gegen Nachnahme, in beliebigem Quantum.
B. Dengler, Butter- u. Käsefabrikat, Ringschnait, D.-A. Biberach.

Ob groß oder klein

jedes Wort kostet in der Rubrik „Kleine Anzeigen“, die auf dieser Seite erscheinen, nur 10 Pfennig. Wer also etwas kaufen oder verkaufen, pachten oder verpachten, eine Stelle suchen oder besetzen will, setze eine kleine Anzeige auf und sende sie unter Beifügung des leicht anzurechnenden Betrags an das „Landwirtschaftliche Wochenblatt“, Karlsruhe Karlsriedrichstr. 14, Postsch. 992. Hier haben „Kleine Anzeigen“ raschen Erfolg, denn hier lesen sie

über 40000 Landwirte

Erdbeerpflanzen der bestbewährten Sorten, garantiert sortenecht, **Muschbäume** von ausgehultem Saatgut gezogen, **Stachel- und Johannisbeerhochstämme** und **Sträucher** der guten Erwerbforten, sowie eine Anzahl **Kernobstbäume** und **Pyramiden** gibt zu mäßigen Preisen ab
Lehr- und Versuchsgarten Ludenb.,

Dezimal-Vieh-Fuhrwerks Waagen in erstklassiger Ausführung, sowie Wiegekarten liefert
ALFRED BUSCH, Mannheim-Neckarau, Altripenstraße 19, 2262

12 m Damenstoff ob. 7 m Anzugstoff werden aus 6 Pfund **alten Wollfäden** billigt angefertigt. Verlangen Sie Muster und Herstellungsweise von Damen- u. Herrenstoffen, Läuferstoffen, Bettvorlagen, Schlaf- und Pferdebeden.
Wederer Stein & Co. Schotten in Oberbessen 8

50 Rasierklingen 2.50 Mark brutto. Rückgefall: Geld prof. Fa. v. Münchhausen Wesermünde-See

Schafwolle verarbeite billig zu Karren- u. Damenstoffen, Decken und Strumpfwaren. Tuchfabrik Yacke Bramsche 65 (Han.), Gegr. 1850. Muster frei.

Unreines Blut bringt den Tod! Eine Kur mit **Cirkulin** reinigt das Blut, fördert die Verdauung, kräftigt die Nerven, beseitigt alle inneren Leiden von hervorragender Wirkung. Zahlr. Anerkennungen. Nur echt von dem Thüringer Kräutlerhaus A. HOLLAND, Suhi, Thür. Wald. Paket 1 M., Kor 12 Pakete 10 M., Nachschüre gratis.

Vicia villosa unübertroffen Muster frei Saatgut M o y s (Schles.).

Inserieren bringt Gewinn!

Seminar für Landwirte zu Helmstedt (Vrschw.)
 bietet ig. Landwirten m. entspr. Vorbildung u. 3. bzw. 4. Jahr. Praxis beste Gelegenheit, sich den Erfordernissen der Zeit entspr. in einem Jahreskursus auf die gesteigerten Anforderungen ihres Berufes vorzubereiten. Unterricht in den einzeln. Lehrgangsfächern durch Speziallehrkräfte. Staatl. Abgangsprüf. Beginn des nächst. Kursus 14. Okt. Nähere Auskunft durch die Direktion.

Wir empfehlen zur Bekämpfung des Frostspanners den von der Bad. Landwirtschaftskammer bestbegutachteten Raupenleim
Grünleim OZB
 in Packungen und zu den Preisen von
 1/2, 1, 5, 10, 25, 50, 100 kg
 2.-, 3.75, 18.-, 34.50, 86.25, 167.50, 335.-
 Ferner: Unterlagapapier, Bindfäden, Auftragsbürsten, Leimkellen.
 Vereine und Genossenschaften erhalten Rabatt.
Obstzentrale und Spankorbvertrieb
 Fernruf Aktien-Gesellschaft Fernruf Nr. 25 **Bühl** (Baden) Nr. 25

Böhm. Bettfedern und Betten,
 überaus beliebt u. bevorzugt, fälltartig, besitzen Sie an verstellbaren Dichte von mit. Ger. genau Fülldecken, Pfd. Mt. 1.20, Schließdecken, Pfd. Mt. 3.20, La. weicher Plüschmatt, Pfd. Mt. 4.80, schneeweiße Halbdecken, Pfd. Mt. 6.80, reine Donnen, weiß u. grau, Pfd. Mt. 12.50 u. 8.80, prachtvolle Ober- u. Unterbetten, die gefüllt, bietet rot, rosa und weiß nur Mt. 13.90, wunderbar Kopfkissen im Biered, Mt. 5.90 u. 8.50, Woll- u. Vercel, uml. Tagl. Anmerkungen.
 R. Rühlbacher, Bettfedernvertrieb, Salzstraße 147. (über. Woll- u. Vercel, Grenz) Umtausch jederzeit oder Geld zurück.

Sortenlätchen,
 80 cm u. 1 m lang, liefert preiswert
Philipp Schmitt G. m. b. H.
 Fournier- und Zerpelattensabrik, Sandhausen bei Heidelberg.

Gegen
Schlehen, Hautausschläge
 Krampfaderngeschwüre / alte Wunden
 Frostschäden / offene Risse / Verletzungen
 ist altbewährt und
Rino-Salbe
 ärztlich empfohlen
 Zu haben in den Apotheken
 Mich. Schubert & Co., G. m. b. H., Weindöhlstr. 28.

Landwirtschaftliche Rechnungsführerschule
 unter Aufsicht der Landwirtschaftskammer.
 Abgangsprüfung. Stükkennachweis frei.
 Prospekt durch Dr. J. Krause, Brunnenschweg.

Keine billige Mostereigeräte
 aber vollkommenste Bauarten, haltbarsten Ausführungen
 liefern wir zu billigsten Preisen
Bad. Landw. Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H.
 KARLSRUHE I. B.



Bindegarne,
 f. Mahmasch., Dresch-
 masch. u. Strohpressen,
Fruchtsäcke,
Mostpreßtücher,
Wellenbänder,
 sowie sämtliche
Seilerwaren
 f. Landwirtschaftemp-
 fehlen in erstklassiger
 Ware.
Gebr. Wanner,
 Ulm a. D.

Weißer Leghorn
 Das beste Legehuhn.
 Verlangen Sie Druck-
 sachen. 2331
 Leghornhof Chret,
 Emmendingen (Wd.)

Sühner
 junge beste Leg-
 rasen, reed und
 preiswert.
 Suchgeräte
 re. Muster Katalog gratis.
 Gef. Ges. Geflügelhof,
 Galsstadt Nr. 7.
 (Baden).

**Qualitäts-
 Betten**
 von prima hochfein, tüchtig
 gefert. Bettüber 1 1/2, 1 3/4, 2
 großes Oberbett, Unter-
 bett u. Rissen mit 15 Pfd.
 ganzweicher Federfüllung
 Mt. 34.50, 44.50, 54.50.
 Daselbe Gebett m. 17 Pfd.
 Federfüllung u. 2 Rissen
 39.50, 49.50, 59.50.

Für Bronnenbesitzer
 empfehle ich: Einfache und Wasser-
 badbrunnen, Dampf- u. Verdrück-
 brunnen, Vornaischbüchse,
 Niederdruckdampfessel, Kartofel-
 dampfmotoren für größere und kleinere
 Betriebe, in solider, fachmännischer
 Ausführung
Mässige Preise
 Reelle Bedienung
Eugen Fridlin, Waldshut, Baden.
 Kupfer- u. Kesselschmiede, Apparaturbau
 Telephon 119 Gartenstraße 8

**Bei Pferde-
 Husten u. Atemnot**
 kostenlose Auskunft
Dr. Hansen,
 Gräfenroda.

**Beste Allg. Kloster-
 und Frühstück-
 Käse**
 55% Fett 90-100 g
 das Stück 18 Pfg.
 Stangenkäse 20% das
 Pfund 50 Pfg., Romar-
 dur 55 Pfg. liefert geg.
 Nachn. in 5 Kilopack.
 u. Bahnkisten von 35
 Pfd. ab. 2158
Sennerei Hürle,
 Dalmensingen, Wittb.
 Gut eingeführte Ver-
 treter gesucht.

**Pferde, die
 Husten, Atemnot,
 Dämpfigkeit leiden,**
 Diese Anmerkungen
 über gute Erfolge.
 Auskunft
Löwen-Apothete
 Pöhlzig (Thüringen).

Bettfedern
 1.25, 2.-, 2.50, 3.50
 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50,
 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50,
 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50,
 20.50, 21.50, 22.50, 23.50, 24.50,
 25.50, 26.50, 27.50, 28.50, 29.50,
 30.50, 31.50, 32.50, 33.50, 34.50,
 35.50, 36.50, 37.50, 38.50, 39.50,
 40.50, 41.50, 42.50, 43.50, 44.50,
 45.50, 46.50, 47.50, 48.50, 49.50,
 50.50, 51.50, 52.50, 53.50, 54.50,
 55.50, 56.50, 57.50, 58.50, 59.50,
 60.50, 61.50, 62.50, 63.50, 64.50,
 65.50, 66.50, 67.50, 68.50, 69.50,
 70.50, 71.50, 72.50, 73.50, 74.50,
 75.50, 76.50, 77.50, 78.50, 79.50,
 80.50, 81.50, 82.50, 83.50, 84.50,
 85.50, 86.50, 87.50, 88.50, 89.50,
 90.50, 91.50, 92.50, 93.50, 94.50,
 95.50, 96.50, 97.50, 98.50, 99.50,
 100.50, 101.50, 102.50, 103.50,
 104.50, 105.50, 106.50, 107.50,
 108.50, 109.50, 110.50, 111.50,
 112.50, 113.50, 114.50, 115.50,
 116.50, 117.50, 118.50, 119.50,
 120.50, 121.50, 122.50, 123.50,
 124.50, 125.50, 126.50, 127.50,
 128.50, 129.50, 130.50, 131.50,
 132.50, 133.50, 134.50, 135.50,
 136.50, 137.50, 138.50, 139.50,
 140.50, 141.50, 142.50, 143.50,
 144.50, 145.50, 146.50, 147.50,
 148.50, 149.50, 150.50, 151.50,
 152.50, 153.50, 154.50, 155.50,
 156.50, 157.50, 158.50, 159.50,
 160.50, 161.50, 162.50, 163.50,
 164.50, 165.50, 166.50, 167.50,
 168.50, 169.50, 170.50, 171.50,
 172.50, 173.50, 174.50, 175.50,
 176.50, 177.50, 178.50, 179.50,
 180.50, 181.50, 182.50, 183.50,
 184.50, 185.50, 186.50, 187.50,
 188.50, 189.50, 190.50, 191.50,
 192.50, 193.50, 194.50, 195.50,
 196.50, 197.50, 198.50, 199.50,
 200.50, 201.50, 202.50, 203.50,
 204.50, 205.50, 206.50, 207.50,
 208.50, 209.50, 210.50, 211.50,
 212.50, 213.50, 214.50, 215.50,
 216.50, 217.50, 218.50, 219.50,
 220.50, 221.50, 222.50, 223.50,
 224.50, 225.50, 226.50, 227.50,
 228.50, 229.50, 230.50, 231.50,
 232.50, 233.50, 234.50, 235.50,
 236.50, 237.50, 238.50, 239.50,
 240.50, 241.50, 242.50, 243.50,
 244.50, 245.50, 246.50, 247.50,
 248.50, 249.50, 250.50, 251.50,
 252.50, 253.50, 254.50, 255.50,
 256.50, 257.50, 258.50, 259.50,
 260.50, 261.50, 262.50, 263.50,
 264.50, 265.50, 266.50, 267.50,
 268.50, 269.50, 270.50, 271.50,
 272.50, 273.50, 274.50, 275.50,
 276.50, 277.50, 278.50, 279.50,
 280.50, 281.50, 282.50, 283.50,
 284.50, 285.50, 286.50, 287.50,
 288.50, 289.50, 290.50, 291.50,
 292.50, 293.50, 294.50, 295.50,
 296.50, 297.50, 298.50, 299.50,
 300.50, 301.50, 302.50, 303.50,
 304.50, 305.50, 306.50, 307.50,
 308.50, 309.50, 310.50, 311.50,
 312.50, 313.50, 314.50, 315.50,
 316.50, 317.50, 318.50, 319.50,
 320.50, 321.50, 322.50, 323.50,
 324.50, 325.50, 326.50, 327.50,
 328.50, 329.50, 330.50, 331.50,
 332.50, 333.50, 334.50, 335.50,
 336.50, 337.50, 338.50, 339.50,
 340.50, 341.50, 342.50, 343.50,
 344.50, 345.50, 346.50, 347.50,
 348.50, 349.50, 350.50, 351.50,
 352.50, 353.50, 354.50, 355.50,
 356.50, 357.50, 358.50, 359.50,
 360.50, 361.50, 362.50, 363.50,
 364.50, 365.50, 366.50, 367.50,
 368.50, 369.50, 370.50, 371.50,
 372.50, 373.50, 374.50, 375.50,
 376.50, 377.50, 378.50, 379.50,
 380.50, 381.50, 382.50, 383.50,
 384.50, 385.50, 386.50, 387.50,
 388.50, 389.50, 390.50, 391.50,
 392.50, 393.50, 394.50, 395.50,
 396.50, 397.50, 398.50, 399.50,
 400.50, 401.50, 402.50, 403.50,
 404.50, 405.50, 406.50, 407.50,
 408.50, 409.50, 410.50, 411.50,
 412.50, 413.50, 414.50, 415.50,
 416.50, 417.50, 418.50, 419.50,
 420.50, 421.50, 422.50, 423.50,
 424.50, 425.50, 426.50, 427.50,
 428.50, 429.50, 430.50, 431.50,
 432.50, 433.50, 434.50, 435.50,
 436.50, 437.50, 438.50, 439.50,
 440.50, 441.50, 442.50, 443.50,
 444.50, 445.50, 446.50, 447.50,
 448.50, 449.50, 450.50, 451.50,
 452.50, 453.50, 454.50, 455.50,
 456.50, 457.50, 458.50, 459.50,
 460.50, 461.50, 462.50, 463.50,
 464.50, 465.50, 466.50, 467.50,
 468.50, 469.50, 470.50, 471.50,
 472.50, 473.50, 474.50, 475.50,
 476.50, 477.50, 478.50, 479.50,
 480.50, 481.50, 482.50, 483.50,
 484.50, 485.50, 486.50, 487.50,
 488.50, 489.50, 490.50, 491.50,
 492.50, 493.50, 494.50, 495.50,
 496.50, 497.50, 498.50, 499.50,
 500.50, 501.50, 502.50, 503.50,
 504.50, 505.50, 506.50, 507.50,
 508.50, 509.50, 510.50, 511.50,
 512.50, 513.50, 514.50, 515.50,
 516.50, 517.50, 518.50, 519.50,
 520.50, 521.50, 522.50, 523.50,
 524.50, 525.50, 526.50, 527.50,
 528.50, 529.50, 530.50, 531.50,
 532.50, 533.50, 534.50, 535.50,
 536.50, 537.50, 538.50, 539.50,
 540.50, 541.50, 542.50, 543.50,
 544.50, 545.50, 546.50, 547.50,
 548.50, 549.50, 550.50, 551.50,
 552.50, 553.50, 554.50, 555.50,
 556.50, 557.50, 558.50, 559.50,
 560.50, 561.50, 562.50, 563.50,
 564.50, 565.50, 566.50, 567.50,
 568.50, 569.50, 570.50, 571.50,
 572.50, 573.50, 574.50, 575.50,
 576.50, 577.50, 578.50, 579.50,
 580.50, 581.50, 582.50, 583.50,
 584.50, 585.50, 586.50, 587.50,
 588.50, 589.50, 590.50, 591.50,
 592.50, 593.50, 594.50, 595.50,
 596.50, 597.50, 598.50, 599.50,
 600.50, 601.50, 602.50, 603.50,
 604.50, 605.50, 606.50, 607.50,
 608.50, 609.50, 610.50, 611.50,
 612.50, 613.50, 614.50, 615.50,
 616.50, 617.50, 618.50, 619.50,
 620.50, 621.50, 622.50, 623.50,
 624.50, 625.50, 626.50, 627.50,
 628.50, 629.50, 630.50, 631.50,
 632.50, 633.50, 634.50, 635.50,
 636.50, 637.50, 638.50, 639.50,
 640.50, 641.50, 642.50, 643.50,
 644.50, 645.50, 646.50, 647.50,
 648.50, 649.50, 650.50, 651.50,
 652.50, 653.50, 654.50, 655.50,
 656.50, 657.50, 658.50, 659.50,
 660.50, 661.50, 662.50, 663.50,
 664.50, 665.50, 666.50, 667.50,
 668.50, 669.50, 670.50, 671.50,
 672.50, 673.50, 674.50, 675.50,
 676.50, 677.50, 678.50, 679.50,
 680.50, 681.50, 682.50, 683.50,
 684.50, 685.50, 686.50, 687.50,
 688.50, 689.50, 690.50, 691.50,
 692.50, 693.50, 694.50, 695.50,
 696.50, 697.50, 698.50, 699.50,
 700.50, 701.50, 702.50, 703.50,
 704.50, 705.50, 706.50, 707.50,
 708.50, 709.50, 710.50, 711.50,
 712.50, 713.50, 714.50, 715.50,
 716.50, 717.50, 718.50, 719.50,
 720.50, 721.50, 722.50, 723.50,
 724.50, 725.50, 726.50, 727.50,
 728.50, 729.50, 730.50, 731.50,
 732.50, 733.50, 734.50, 735.50,
 736.50, 737.50, 738.50, 739.50,
 740.50, 741.50, 742.50, 743.50,
 744.50, 745.50, 746.50, 747.50,
 748.50, 749.50, 750.50, 751.50,
 752.50, 753.50, 754.50, 755.50,
 756.50, 757.50, 758.50, 759.50,
 760.50, 761.50, 762.50, 763.50,
 764.50, 765.50, 766.50, 767.50,
 768.50, 769.50, 770.50, 771.50,
 772.50, 773.50, 774.50, 775.50,
 776.50, 777.50, 778.50, 779.50,
 780.50, 781.50, 782.50, 783.50,
 784.50, 785.50, 786.50, 787.50,
 788.50, 789.50, 790.50, 791.50,
 792.50, 793.50, 794.50, 795.50,
 796.50, 797.50, 798.50, 799.50,
 800.50, 801.50, 802.50, 803.50,
 804.50, 805.50, 806.50, 807.50,
 808.50, 809.50, 810.50, 811.50,
 812.50, 813.50, 814.50, 815.50,
 816.50, 817.50, 818.50, 819.50,
 820.50, 821.50, 822.50, 823.50,
 824.50, 825.50, 826.50, 827.50,
 828.50, 829.50, 830.50, 831.50,
 832.50, 833.50, 834.50, 835.50,
 836.50, 837.50, 838.50, 839.50,
 840.50, 841.50, 842.50, 843.50,
 844.50, 845.50, 846.50, 847.50,
 848.50, 849.50, 850.50, 851.50,
 852.50, 853.50, 854.50, 855.50,
 856.50, 857.50, 858.50, 859.50,
 860.50, 861.50, 862.50, 863.50,
 864.50, 865.50, 866.50, 867.50,
 868.50, 869.50, 870.50, 871.50,
 872.50, 873.50, 874.50, 875.50,
 876.50, 877.50, 878.50, 879.50,
 880.50, 881.50, 882.50, 883.50,
 884.50, 885.50, 886.50, 887.50,
 888.50, 889.50, 890.50, 891.50,
 892.50, 893.50, 894.50, 895.50,
 896.50, 897.50, 898.50, 899.50,
 900.50, 901.50, 902.50, 903.50,
 904.50, 905.50, 906.50, 907.50,
 908.50, 909.50, 910.50, 911.50,
 912.50, 913.50, 914.50, 915.50,
 916.50, 917.50, 918.50, 919.50,
 920.50, 921.50, 922.50, 923.50,
 924.50, 925.50, 926.50, 927.50,
 928.50, 929.50, 930.50, 931.50,
 932.50, 933.50, 934.50, 935.50,
 936.50, 937.50, 938.50, 939.50,
 940.50, 941.50, 942.50, 943.50,
 944.50, 945.50, 946.50, 947.50,
 948.50, 949.50, 950.50, 951.50,
 952.50, 953.50, 954.50, 955.50,
 956.50, 957.50, 958.50, 959.50,
 960.50, 961.50, 962.50, 963.50,
 964.50, 965.50, 966.50, 967.50,
 968.50, 969.50, 970.50, 971.50,
 972.50, 973.50, 974.50, 975.50,
 976.50, 977.50, 978.50, 979.50,
 980.50, 981.50, 982.50, 983.50,
 984.50, 985.50, 986.50, 987.50,
 988.50, 989.50, 990.50, 991.50,
 992.50, 993.50, 994.50, 995.50,
 996.50, 997.50, 998.50, 999.50,
 1000.50

Mostverkauf.
 Prima reiner Apfelmost, garantiert gesund
 und haltbar, zu 16 Pfg. das Liter, franco
 jeder Ortshafte oder Bahnstation, bei Ab-
 nahme von mindestens einer Autofahrt von
 4000 Ltr. od. eines Waggons u. 5-10 000 Ltr
 zu verkaufen.
W. Spät, Stuttgart,
 Militärstr. 20 Telephon 22770.

Ferkel
 bereitwillig, Schlappohren
 junggeflüchtete, winterliche,
 prima Ferkel, die besten
 zur Mast und Schlachtmast,
 kerngesund, seidentreu. Bei
 dem Verkauf **Freistell-**
ärztl. Unterbindung.
 Offiziell freigegeben pro Stk.
 Mt.
 6-8 Wochen alte 30-35
 8-10 " " 35-40
 10-12 " " 40-45
 12-15 " " 45-50
 15-17 " " 50-55
 17-20 " " 55-70

Räse-Abfall
 20 proz. Allgauer
Stangenkäse
 verfertigt in Postförm,
 das Pfd. 50 Pfg., in
 Röhren das Pfund 48
 Pfg. 40 proz. Reman-
 dur Pfund 80 Pfg.,
 40 proz. Rahmkäse das
 Stk. 12 Pfg., 25 proz.
 La. Emmentaler Pfd.
 Mt. 1.50 ab hier geg.
 Nachn. Tägl. frische
 Mostereibutter und
 Rohbutter billigst.
Hoff. Altschauen,
 Altd. Inhaber:
Theod. Schneider.

**Allweiler's
 Jauche-Pumpen
 „Bergstrom“**
 in Fettring laufend
 sow. Pumpen
 in gro-
 ßer
 wähl.
 Ausfüh.
 für Hand-
 od. Kraft-
 betrieb
 sind welt-
 bekannt,
 dauerhaft,
 billig u. gut.
 Jauche-
 Zentrifu-
 g.-Pumpen
 „Luna“
 nur für
 Kraft-
 betrieb u.
 gr. För-
 dermang.<

Scheidelfalt,

gut abgetrocknet, preiswertes Düngemittel, von der Landw. Versuchsanstalt Hohenheim bestens empf., wird, durch seiner Einführung in Süddeutschland gegen Erfay der Verladung u. Rangierkosten in Höhe von Mk. 8.— für 200 Ztr., welche nachgenommen werden, ab Station Münster am Neckar lose in offenen Wagen geliefert. Die Bahnfracht ist sehr nieder u. beträgt unverbindlich auf der Hauptbahn für eine Ladung von 500 Zentner auf eine Entfernung von 2200

25 km ca. Mk. 13.— 50 km ca. Mk. 18.—
75 " " " 23.— 100 " " " 28.—
150 " " " 38.— 200 " " " 47.—
Das Mindestquantum bei Bahnverladung ist 300 Zentner. Da die Wagen voll beladung werden müssen, so behält sich die Unterzeichnete Verladung von 300 — 400 Ztr., je nach Wagenstellung, vor.

Verladungen können bei trockener Witterung sofort erfolgen. Beste Verwendungszeit nach Erntepflanz, außerdem ist Scheidelfalt sehr wertvoll zur Vermischung mit Komposterde.

Zuckersfabrik Stuttgart in Cannstatt.

Allgäuer Käseversand.

H. Bimburgerkäse, 20pro., 1/2 reife zu Mk. 0.90
Vollreifer Emmentaler, schön gelocht, 1.40
wird im Holz zu 1.45 und 1.00
H. Allgäuer Romadurkäse, 40pro., 1.00
Zellwilerkäse, 40pro., ca. 125 gr. 0.30
verpackt in Postfall mit circa 11 Pfund und jedem
beiliegenden Quantum per Nachnahme ab hier

Gottlieb Schneider

Käse- und Butterfabrikation
Wdratzhofen, Post Leutkirch i. Allgäu.

Billiges Käse-Angebot

Prima Stangenkäse zu 60—65 Pfg.
Prima Schweizerkäse 3. 150—180 Pfg.
Prima halbf. Schweizerkäse 3. 100 Pfg.
pro Pfd. in Postpaketen von 9 Pfd. ab ver-
sendet gegen Nachnahme 2344
Käseri Rothmund, Niedlingen, Würtb.

Wer Freude an d. Schweinezucht haben will, der verwende nur



Dr. Bunzel's Schweine-Emulsion schafft gesunde und fette Schweine, verhindert das Verküppeln, Krümm- u. Lahmwerden u. ist das beste Vorbeugungsmittel gegen Krämpfe, Rotlauf usw.
Urteile u. Gutachten aus ersten Züchterkreisen u. staatl. Versuchsanstalten stehen zur Verfügung.
Zu haben in Apotheken und Drogerien. Man achte auf die Schutzmarke.
Süddeutsches Emulsionswerk G. m. b. H. Mannheim.

II Sommersprossen !!
Ein einfaches wunderbares Mittel teile gern jedem kostenlos mit. Frau W. Voloni, Hannover A 81, Edenstr. 30 A.

Mostrosinen
Schwarze Cyprio Ztr.-Sack 31 Mk.
" bei 3—5 " 30 "
Borauszahlung oder Nachnahme
Carl Pfeiffer
Stodach (Baden)

Anerkannt beste Bezugsquelle für billige böhmische Bettfedern!

1 Pfund genau, gut ge-
küpft, Bettfedern Nr. 1.—
bessere Qualität Nr. 1.20;
halbweiße, gute Nr. 1.50;
weiße, saumige, geküpfte
Nr. 2.—, Nr. 2.50, Nr. 3.—,
feinste, geküpfte Halb-
saum-Bettfedern Nr. 4.—, Nr. 5.—,
1 Pfd. Rappfedern, ungeküpfte, mit Flaum
gemengt, halbweiße Nr. 2.20, weiße Nr. 2.50,
Nr. 3.25, allerfeinster Flaum-rappi Nr. 4.—,
Nr. 5.—. Versand sofort, gegen Nachnahme,
den 10 Pfd. an franko. Umtausch gestattet,
für Nichtpassendes Geld retour. Zusätzliche
Preisliste gratis.

E. Benisch, Prag XII Böhmen.
Kramczirova Nr. 26/78.



Staubmaske

zum Schutz der Lungen
gegen Staub beim Dreschen
und Kunstdünger-Strouen
nur Mk. 2.50
mit Brillen Mk. 3.50
E. A. Müller
Kirchheim-Teck 63.

Sur-Gradstrohdreschmaschine

mit Einschubwalzen.
15000 Stück in Betrieb.
Vollkommener Ersatz
für Breiddrescher, da-
bei unvergleichlich
billiger. Betrieb durch
1 bis 2 Pferde. Ge-
ringer Raumbedarf.
Bequemste Bedienung.
Aug. Gruse, Schneidemühl

Käse billiger.

Prima haltbar, 20pro. Stangenkäse, in Post-
fall per Pfd. 52 Pfg., bei Käsen von 40 Pfd.
an, per Pfd. 48 Pfg., empfiehlt geg. Nachn.
Habr. Brugger, Stadtsäckel,
Friedrichshafen a. B.

Prima Gente-Käse

20pro. zu 70 Pfg. per Pfund, 20pro.
Stangenkäse 55 Pfg. per Pfund, empfiehlt
G. Dreimater, Wollerei, Schussenried,
Würtb., Allgäu. 2282

Mit  wurden
gebeizt



1921	rund 50 000
1922	rund 450 000
1923	rund 500 000
1924	rund 1 200 000
1925	rund 1 500 000

Doppelzentner Saatgut

Rückkunft usw. durch die Abteilung für Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfung der Saccharinfabrik A.G. vorm. fabiberg, List u. Co., Magdeburg-Südost.

Generalvertreter für Baden:
Oekonomierat Otto Vielhauer, Karlsruhe/Baden,
Kaiserstr. 116/III
Telephon 285



Kolitt
wird bei rechtzeitigem
Anwendung u. Apoth.
Bürk's altbekannt
u. tierärztlich empfoh-
lenen 2238



Bolbros-Fahrräder
3 Jahre Garantie!
Direkt ab Fabrik an Jedermann
1/2 Anzahlung bei Versand,
Rest in 6 monatlichen Raten.

Sprech- und Nähmaschinen
Katalog gratis und franko.



Fahrradlampen
Messing vernickelt,
mit Linse
Nr. 459 A Torpedo-
form
18 cm hoch R.-M. 4.90
Nr. 459 R.-M. 5.50
wegen ihres Tragbügels
auch als Stall-Laterne,
etc. verwendbar.
Versand per Nachnahme franko.

**Rud. Bohle & Co.,
Bergneustadt (Rhd.) 63.**



Jaeger's
NORDEUTSCHER
CHAMPAGNER-ROGGEN

Sieger

in vielen Iertjährigen Anbauversuchen blieb
Original Jäger's Norddeutscher
Champagner=Roggen

Größte Winterfestigkeit, auch in rauhester Lage, Frühreife hohe Ertragsicherheit und Lagerfestigkeit bedingen den Anbau dieser Sorte in jeder Wirtschaft. Preis bei Abnahme von mindestens 50 Ztr., höchste Berliner Börse notiz zuzüglich 3.50 Mk. Züchterausschlag. Bei Abnahme von weniger als 50 Ztr. tritt Kleinverkaufszuschlag von 50 bzw. 25 Pfg. je Ztr. hinzu. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Rechtzeitige Bestellung sichert die Lieferung.

Könkendorf
bei Sadenbeck (Ostpreignitz).

Saatzuchtwirtschaft
Jäger Könkendorf
G. m. b. D.

20 Eisenbahnwagenladungen Woll- und Baumwollwaren sind unter vielen anderen Sendungen nachweisbar innerhalb 30 Tagen eingetroffen. Über 1 Million Meter Stoffe wurden nachweisbar innerhalb 30 Tagen verkauft.

Ein Beweis meiner Leistungsfähigkeit!
Ein Beweis der Zufriedenheit meiner Kunden!
Ein Beweis der Massen der Nachbestellungen!
Einmaliger Versuch führt zum dauernden Kunden.

Diese herabgesetzten Preise haben nur kurze Zeit Gültigkeit!

Nr.	Bezeichnung	Größe	Preis
111	Angebleichtes Baumwollgewebe, leichte, dünne Sorte für Gardinen, jedoch aus prima reinem Garnen	80 cm	— 26
112	Angebleichtes Baumwollgewebe, leichte, dünne Sorte, jedoch aus prima reinem Garnen und ziemlich dichter Fadenstellung	80	— 37
113	Angebleichtes Baumwolltuch, feinfädig, prima, aus edlen Garnen	80	— 38
114	Angebleichtes Baumwolltuch, prima, fast unverwundlich im Gebrauch	73	— 51
115	Angebleichtes Baumwolltuch, prima, fast unverwundlich, besonders reine Sorte	73	— 64
116	Angebleichtes Baumwolltuch, extra gute, starke, erklaffbare Sorte	73	— 63
117	Angebleichtes Baumwolltuch, gleiche, extra gute, starke Sorte, Spezialqualität	110	1.36
118	Angebleichtes Baumwolltuch, prima, fast unverwundlich	110	1.26
119	Angebleichtes Baumwolltuch, fast unverwundlich im Gebrauch, jedoch etwas leichter gewicht	140	— 80
120	Weißes Hemdentuch, sehr leichte Sorte	80	— 38
121	Weißes Hemdentuch, solide Gebrauchsware	80	— 45
122	Weißes Hemdentuch, feinfädig, ganz vorzügliche Qualität, für bessere Wäsche geeignet	73	— 72
123	Weißes Hemdentuch, erklaffbar, ganz vorzügliche Qualität, besonders rein gebleicht	80	— 85
124	Weißes Hemdentuch, von Guten das Beste, bestkürzliches Zeug	80	— 93
125	Stuhltuch, rein weiß, ohne Appretur, erklaffig für leichtere Feld- und Bettwäsche	70	— 37
126	Sommerhemdenstoff, leichte Sorte, jedoch aus guten Garnen	70	— 53
127	Hemdenflanell, feinfädig, solide Sorte	70	— 63
128	Hemdenflanell, feinfädig, jedoch prima, fast unzerreißbar	72	— 73
129	Hemdenflanell, besonders haltbare Spezialsorte	72	— 73
130	Hemdenflanell, prima, fast unzerreißbar, ganz besonders gute Spezialqualität	75	— 88
131	Hemdenflanell, prima, fast unzerreißbar, meine extra gute Spezialsorte, ganz besonders preiswert	75	— 91
132	Blautuch, sehr strapazierbar, echt blau aus gut. Garn	73	— 76
133	Blautuch, sehr strapazierbar, echt indigo-blau	80	— 84
134	Blautuch, ganz besonders strapazierbar, echt indigo-blau	93	— 91
135	Blaudruck für Herrenkleider, solide Gebrauchsware	72	— 58
136	Blaudruck für Herrenkleider, bessere Strapazierqualität in reinen Mustern	70	— 89
137	Blaudruck für Herrenkleider, bessere Strapazierqualität in reinen Mustern	90	— 89
138	Setztuch, sehr solide, farliert oder gebäumt lieferbar	130	1.15
139	Setztuch, dieselbe sehr solide Ware, farliert oder gebäumt lieferbar, farliert 120 cm breit, gebäumt	80	— 85
140	Setztuch, ganz vorzügliche Ware, farliert oder gebäumt lieferbar	130	1.36
141	Setztuch, gleiche, vorzügliche Sorte, farliert oder gebäumt lieferbar (far. 120 cm breit) gebäumt	40	— 35
142	Handtücher, sehr strapazierbar	40	— 35
143	Handtücher, Strapazierware, blau farliert	40	— 35
143'	Handtücher, blau farliert, außerordentlich stark, besonders gute Strapazierqualität	45	— 50
144	Handtücher, weiß, Gerstenforn, vorzügliche Qualität	45	— 56
145	Handtücher, weiß, Gerstenforn, ganz hervorragende Strapazierware	45	— 65
146	Jesir, in schönem gestreiften, dunklen Mustern, für Sommerhemden	70	— 67
147	Baumtuch, rein weiß, prima, für strapazierbare Betttücher geeignet	150	2.15
149	Stüber-Betttücher, gute Qualität, auf Wunsch weiß oder farbig lieferbar	140 mal 190 cm p. Stüd	2.75
150	Stüber-Betttücher, bessere, sehr solide Qualität, 140 mal 190 cm per Stüd	per Stüd	3.15
151	Strickwolle, vorzügliche Qualität, in Schwarz und grau lieferbar	per Pfund	3.75
152	Strickwolle, die weltbekannte gute Sternwolle, lieferbar in Schwarz, grau und braun	per Pfund	4.10

Vorübergehendes Sonderangebot!

153 Hemdenflanell, besonders gute, starke, fast unzerreißbare Qualität, jedoch mit kleinen kaum merkbaren Fehlern. Ausnahmepreis per Meter — 14 Abgabe von diesem Artikel nur bis 10 Meter an einen Kunden.

Zur Vermeldung von Verträgen beachten Sie bitte folgendes: Nur mein Versandgeschäft, welches schon lange vor dem Kriege bestand, ist einzig und allein das älteste, erste und größte der Art in Bayern.

Wenn ein anderes Geschäft dieser Art dem Kaiser die gleiche Bescheinigung erteilt, so beruht dieses auf Unwahrheit. Meine größte Leistungsfähigkeit ist deshalb sprichwörtlich und selbstverständlich. Es erübrigt sich, die immerwährend eingehenden Dankeschreiben besondert hervorzuheben.

Wundererwarte Ware führt ich nicht. Sämtliche, selbst die als leicht bezeichneten Artikel sind aus reinen, echten Baumwollgarnen hergestellt, so daß auch diese größte Haltbarkeit haben und in der Wäsche ganz vorzüglich sind. Versand erfolgt per Nachnahme von 10 RM. an; ab 20 RM. portofrei. Wenn trotz der Güte etwas nicht entspricht, oder meine Waren mit Nachsicht auf die guten, reinen Qualitäten nicht bedeutend billiger als anderwärts bezogen werden, bezahle den vollen Betrag zurück.

Muster verschiedener Waren werden mir jedem Paket gratis beigelegt.
Hof. Witt, Fabrikation Weiden 21 (Oberpfalz),
ältestes und größtes Versandgeschäft der Art in Bayern,
Weg des Warenlagers über 2 1/2 Millionen Goldmark.
Eigene mechanische Weberei.

Betten

federdicht, gestr. Intell. 1 1/2 schräg, groß. Oberbett, Unterbett u. 1 Kissen mit 14 Pfd. grauen Federn gefüllt, à Oberbett RM. 35.—, Daßselbe rot mit 2 Kissen und 16 Pfd. besseren gr. Federn gefüllt, RM. 63.—.

Bettfedern

graue, v. Pfd. 90 Pfg., bessere RM. 1.50, graue Goldbannen RM. 3.20, weiße Federn RM. 4.55, grau-Daunen RM. 8.50

Metallbetten

Stahl RM. 18.—, Ausfeuerartikel billig. Zausbe, Dankschreiben. Muster u. Katalog frei. Nichtgeb. Geld zurück. **Bettenfabrik Th. Kranzfuß, Cassel 208.** Bettfederngroßhandlg. u. Versand. Begr. 1895.

Kugelmilch

2 rote Kugeln 9 Pfd. Mk. 3.90, Porto und Verpackung Mk. 1.00. **Kländer & Co., Norrtorf 1, Hohenstein.**

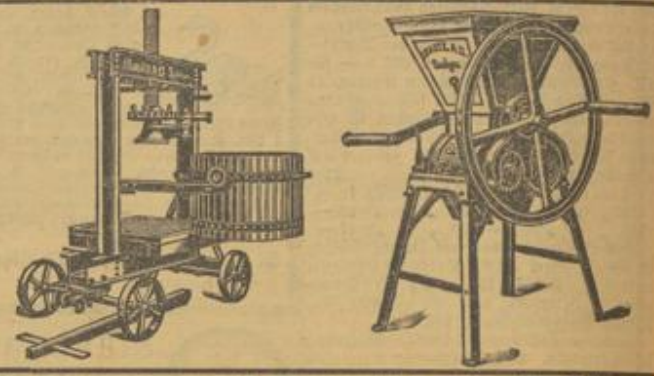
Billig liefert

feinste Tee- und Butter Süßrahm-Allgäuer-Käse 2 rote Kugeln 9 Pfd. Mk. 3.90, Porto und Verpackung Mk. 1.00. **Wih. Pfeiffer, Memmingen 1, Allgäu, 251**

Besonders großfrüchtige Erdbeerpfähle „Nabam Dantol“ (Hindenburg, reichtragend und Früchte im Gewicht v. 100 Gramm keine Stelzenarbeit. Zur Massenanzüchtung sehr zu empfehlen. Auch dürfte diese edle Frucht wegen des herrlichen Geschmacks in keinem Hausgarten fehlen. 100 St. 5.—, 1000 St. 40.—, 2334

Graf, Gröningen, Coburg Rosalienberg, Reithofstr. 12

J. BAUTZ, A.-G., SAULGAU, Württbg.



Obstpressen und Obstmühlen in allen Größen.

Landwirtschaftliche Beratungsstelle Darmstadt (Gruppe Baden, Hessen)

Kostenlose Beratung in allen Kalkdünungsfragen. Auskunft über den Bezug von Düngekalk.

Leiter: Dipl. Landwirt **Dr. ERNST NIGGL.**

Das Büro befindet sich erst ab 15. September 1926 in Darmstadt. Vorläufige Anschrift: Bruchsal i. B., Zollhallenstraße 2/I. Rufnummer: Bruchsal 4.

Radikalste Unkrautvertilgung

Erreicht der Landwirt, wenn 8—14 Tage nach dem Stopfenschälen — sobald das Unkraut aufgelaufen ist — der Acker einen einzigen Schleppenstrich mit der bestens bewährten

Walter'schen Ackerschleife „Orig. Kuttruf“



erhält. Die einer Hobelwirkung gleichende Arbeitsweise d. Walter'schen Ackerschleife „Orig. Kuttruf“ vernichtet in bisher auch nicht annähernd erreicht. Weise d. Unkraut = 1 Schleppenstrich ist erfolgreicher als 5 Eggenstriche! = Frachtgünstige Bezugsquellen weist nach die allg. Herstellerin **Maschinenfabrik Walter & Kuffer, Schweinfurt a. Main**

Alter Spruch. Wer Fische mit Fischen fangen will, derselbe bedarf des Wises viel. 14. Jahrhundert.

Der Phönix-Turm-Metall-Silo zur Aufbewahrung Ihres Grünfutters

macht Sie vom schlechten Wetter unabhängig und gibt Ihnen die Gewähr eines tadellosen Säesfutters für den Winter. **Reiskredite! Eigene Kredite!**

Phönix-Maschinenfabrik G. m. b. H.
Handelsabteilung Berlin
Berlin N.W. 87, Kaiserin-Augusta-Allee 4.



Unübertroffen

In Geschmack, Aroma und Ausgiebigkeit ist unsere Karlsbader Mischung . . . Mk. 3.60
Wiener Mischung Mk. 3.30
Gelb Java echt Mk. 4.—
Probepäckchen à 1 Pfd. portofrei.
Kaffees von Mk. 2.45 an.

EMMERICHER WAREN-EXPEDITION
Emmerich 24 am Rhein.

Ernte-Kaffee Mk. 2.10.

Solkweisheit.

Den Knochen, der einem beschert ist,
trägt kein Hund davon.



Besonders für das diesjährige
verschlammte und schmutzige
Heu ist zu empfehlen meine
**Heudüffel- und
Entstaubungsmaschine**
für Kraftbetrieb mit selbsttätiger
Entstaubung, verbessert. Modell.
Entfernt aus dem Futter alle
erdigen Bestandteile, Staub und
Schimmel. Beste Empfehlungen.
Verlangen Sie Prospekt u. Preis.
D. L. Hilfinger, Offenburg
Maschinenfabrik.

Erntekäse,

(Züfiter) halbfett Laib-
chen mit ca. 10 Pfd.
per Pfd. 70 u. 80 Pfg.
Feinste Stangenkäse
54 u. 56 Pfg. per Pfd.
versendet gegen Nachn.
N. Müller, Rietert,
Wasserburg-Oberru-
schel.

Preisabbau!

la Bayer. Emmentalerkäse
zu 1.30 Mk.
la Bayer. Schweizerkäse
zu 1.20 Mk.
ab hier gegen Nach-
nahme beim Bezug
von Postpaketen
Gottfr. Haug
Staudach i. Allgäu
Post Maria-Thann.

Durch Knorrs Locken-Elixier
Locken garantier ich Dir in
5 Minuten!
Packung für 1/4 Jahr 2.95 Mk.
HELENE KNORR, BRESLAU 84
Tauentzienstraße 107

Strohbandermaschinen
baut als Spezialität

Fr. Burkert & Co., Gerabronn.

Neo-Ballistol-Kleber-Armeedöl
D. R.-Pat. ist zugleich Oesterr. Pat.
Waffenöl, Rostschutzöl, Wundöl,
Schmieröl, Lederöl, Desinficiens.
Tötet sofort alle Bazillen und
heilt deren Folgekrankheiten!
Unschädlich für Mensch, Tier, Pflanze.
Weltliteratur gratis und franko. In
Waffengeschäften, Apotheken, Dro-
gerien, landwirtschaftlichen Geschäften,
sonst von Fabrik
Chem. Fabrik F. W. Klever, Köln.

Käse-Abschlag!!

Allgäuer Stangenkäse in Kisten von
ca. 40 Pfd. zu 45 u. 50 Pfg.
Allgäuer Tilsiter-Ernte-Käse, Laib-
chen mit ca. 9 Pfd. zu 70 u. 75 Pfg.
je pr. Pfd. unter Nachn. versendet
so lange Vorrat
Molkerei Randecker Saulgau 3
Allgäu.

Allgäuer Käse.
20proz. Stangenkäse speckige Ware M. —.48
40-45proz. Romadur " —.85
40-45 " Frühstückskäsechen " —.13
Emmentaler vollf. " 1.45
in 10 Pfd.-Paketen ab Kempten geg. Nachn.
Berkmann & Co. Kempten-Allgäu Postf.



Gegen Einsendung von Schafwolle
liefern wir in anerkannt erstklassiger Ausführung
Anzug-, Kostüm- und Mantelstoffe,
Flanelle, Bett- und Pferde-Decken,
Strickgarne aller Art, Strickwesten.
Durch unsere neuzeitlich eingerichteten Betriebsanlagen sind
wir in der Lage außergewöhnliches zu leisten. Sie erhalten
für Ihre Wolle durch uns Qualitätszeugnisse in höchster
Vollendung bei preiswürdiger Bedienung. A. Verlangen
Sie unsere reichhaltige Musterammlung sofort losfertig.

TUCHFABRIK CHRISTOFSTAL
vorm. CARL FR. HOYLER - CHRISTOFSTAL bei FREUDENSTADT 4.
Über natürlich

M. 4.—
die
100 Liter
Zapf Trocken

dürfen Sie wählen.
Nur davon erhalten Sie den
vollmundigen, gesunden Rost. Etwas besseres gibt's
auch nicht zum Vermehren und Verbessern des **Obst-**
mofes. Seit 50 Jahren bewährt. Ueberall erhältlich,
wenn nicht, weist Bezugsquellen nach die
Nährmittelfabrik A. Zapf, Zell a. S.

Universal-Drillmaschinen
Saxonia
Vorzüge: 1. Unbedingt gleichmäßige und zuverlässige
Ausfaat in jedem Gelände. — 2. Genaueste Einstell-
möglichkeit der Saatmengen. — 3. Rein Auswechseln
der Särbäder (keine Wechselläder). — 4. Anwendung
von Dünnsaat und Spezialsärbädern bei jeder Maschine
möglich. — 5. Leichtgängigkeit. Gediegene Arbeit.
Erprobtes Material!
Schnellste Lieferung!
W. Siederleben & Co. GMBH
BERNBURG

Saxonia
spart Saatgut

Fordern Sie unsere Druckschriften

Rationelle Aufzucht
mit schweizerische
Lactina
das hochkonzentrierte, vitaminreiche, rationelle Jungvieh-
aufzucht-Kraft- u. Mastfutter. — Große Erleichterung
der Aufzucht bei bedeutenden Ersparnissen. — Gesundes,
kräftiges und rasches Aufwachen der Jungtiere. Vor
minderwertigen Nachahmungen wird dringend gewarnt.
Schweizerische Lactina A.-G., Kehl (Rhein).

Aus unseren zahlreichen Anerkennungen:
Erziehungsheim Schloss-Stutenzoo, den 11. Juli 1914.
" Ich muß offen sagen, daß sich mein anfängliches
Mißtrauen schnell legte und ich über den geradezu wunder-
baren Erfolg Ihres Präparates sowohl bei der Kalberaufzucht,
bei der ich seither viel Mißerfolge hatte, als auch an unserer
Schweinezuchtstation der Bad. Landw.-Kammer, staunen
muß. — Die Kälber gedeihen ausgerechnet ohne jegliche
Verdauungsstörung und Gewichtsabnahme beim Abbinden;
die Ferkel waren nie so schön und werde ich sie reißend
los, auch bei sonst schlechter Marktlage erzielt man immer
gute Preise. . . Ihre Lactina kann ich allen Berufskollegen
nur aufs wärmste empfehlen.
Hebrzeis, Verwalter

